

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 219.

Freitag den 17. September

1880.

Christian Begeré,

8 Webergasse 8, im Badhaus zum „Stern“,

beehrt sich den Eingang **sämmtlicher Neuheiten** für die **Herbst- und Winter-Saison** von **Seidenwaaren, glatten und façonnirten Sammtten, glatten und gemusterten Peluches, farbigen Atlas und Damassés** als Besatz zu den **neuesten** und in grösster Auswahl eingetroffenen **Damenkleider-Stoffen** aller Art anzuzeigen und empfiehlt dieselben in den **besten Qualitäten** zu den **billigsten Preisen.** 6979

Da ich meine hiesige Filiale Familien-Verhältnisse halber aufgebe, so verkaufe ich von heute an die Restbestände meines Lagers **französischer**



Glacé-Handschuhe



in bester, garantirt unbeschädigter Prima-Waare

zu nie dagewesenen Fabrikpreisen

vollständig aus. — Soweit der Vorrath reicht, verkaufe ich

Damen-Handschuhe, doppelt genäht, 2knöpfig, bisher Mk. 1.50, jetzt Mk. 1.—

do. " " 2 " Ia " " 2.— " " 1.50.

do. " " Ia Ziegenleder " 3.— " " 2.50.

do. 3-, 4-, 6- und 8knöpfig, zu nie dagewesenen Preisen.

Adolf Abraham's Fabrik-Niederlage,

Langgasse 38, nahe dem Badhaus zur „Krone“.

151

Wollene Socken,

5224

gewebt, maschinen- und handgestrickt mit **doppelter Ferse und Spitze**, Knabensocken, empfiehlt in **Auswahl**

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

An- und Verkauf aller Arten **Vögel**, Papageien, Tauben, Hühner, Bucht- und Schlachtgeflügel **Nerostrasse 11.** Täglich frisch gelegte Eier. 6233

Unterhosen & Unterjacken, Damen- & Kinder-Strümpfe, Socken

in **Seide, Wolle, Merino** und **Baumwolle** empfiehlt in **allen nur möglichen Qualitäten und Grössen** zu **billigsten festen Preisen**

Georg Hofmann, 24 Langgasse 24,
7140 **Ausstattungs-Geschäft & Wäsche-Fabrik.**

Federn werden **gewaschen und gefärbt** bei **D. Brandt**, Nerostrasse 20, 4516

Einem wo möglich hier angestellten, alleinstehenden Lehrer bietet sich freie Wohnung und Kost gegen einige Stunden täglicher Beschäftigung mit einem 9jährigen Knaben, welcher das Gymnasium besucht, für seine Schularbeiten aber etwas Nachhilfe, sowie im Ganzen der männlichen Beaufsichtigung bedarf. Näh. Exped. 7189

 A young Lady will find a sociable home in a German family of rank english, french and german are spoken. Apply at the office of this paper. 7162

Namensticken und Sandnäherei wird gut und billig besorgt Lammstraße 21, Parterre. 7167

Unserem lieben **Bernhard**, Albrechtstraße, 1/4 100 die herzlichsten Glückwünsche. **Der ganze Verein.**

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Götterstraße 4 dem **August Bleidner** zum heutigen Geburtstage. **Ph. Sch. E. W. & Ph. W.** 7217

Eine Villa, schöne Lage, wegen baldiger Abreise billig zu verkaufen. Adress-Karten liegen bei. Näheres Expedition. 7236

Ein gutes **Billard** zu verkaufen. Näheres Expedition. 6727

Verloren, gefunden etc.

Verloren

eine **Korallen-Kette**. Abzugeben gegen gute **Belohnung** in der Exped. d. Bl. 7244

Zwei Wagenkapseln am Walmühlweg verloren. Gegen Belohnung abzugeben Röderstraße 9. 6954

 Ein goldener **Siegelring** mit in gelbem Stein (Topas) eingravierten Wappen verloren. Vor Ankauf wird gewarnt. Gute Belohnung in der **Parfümerie Victoria**, Langgasse 30. 7152

Ein **grauer Papagei** mit rother Brust entflohen. Dem Wiederbringer 8 Mark Belohnung Stifftstraße No. 24, Bel-Étage. 7163

Unterricht.

English speaking lessons in classes by an English lady from 3—4 o'clock. Apply under **S. 50** at this paper. 7058

Leçons particulières de français et d'anglais. — Dreissig Jahre Privat-Lehrer dieser Sprachen in Paris und London. — Langgasse 41, Hôtel „Schwarzer Bär“. 4530

Privatunterricht in allen weiblichen Handarbeiten in und außer dem Hause wird erteilt. Näh. Röderallee 28, Part. 7190

Eine Dame (Russin) erteilt gründlichen **Unterricht** in der **russischen Sprache**. Näheres im „Englischen Hof“, Zimmer No. 43. Zu sprechen von 9—2 Uhr. 7215

Gründlichen **Zither-Unterricht** erteilt **A. Walter**, Zitherspieler der Cur-Capelle, Schwalbacherstraße 79. 7145

Gründlichen **Flöten-Unterricht** erteilt **A. Richter**, Mitglied der städtischen Curcapelle, Röderstraße 11. 4654

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Verkäuferin für Mode-, Weiß- und Kurzwaaren sucht per 1. October Engagement. Zeugnisse und Photographie liegen zur Einsicht bereit. Näheres durch **Birk's Central-Placirungs-Bureau**, große Burgstraße 10. 7242

Eine perfekte **Bäckerin** f. Beschäftigung. Näh. Mühlgasse 9. 7181

1 Frau f. Beschäftig. i. Waschen u. Putzen. N. Schwalbacherstr. 5. Ein anständiges Mädchen, das im Kleidermachen und Weißzeugnähen gründlich Erfahrung hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Dohheimerstraße 20, Hth. 7149

Ein braves Mädchen sucht Stelle für sogleich. Näheres **Faulbrunnenstraße 8, eine Treppe hoch.** 7229

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle für gleich oder später. Näheres Friedrichstraße 28. 7225

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Wilhelmstraße 32. 7165

Eine Köchin mit langjährigen Zeugnissen sucht auf gleich oder 1. October Stelle. Näh. Exped. 7159

Ein Fräulein gelesenen Alters wünscht Stellung als Gesellschafterin und Stütze der Hausfrau, zur Führung eines kleineren Haushaltes oder Beaufsichtigung und Pflege größerer Kinder. Näheres Lammstraße 21, Parterre. 7166

Eine junge Frau sucht Stelle als Restaurations-Köchin. Näheres Moritzstraße 28, Hinterhaus, Parterre. 7210

Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie sucht auf gleich Stellung zu Kindern oder als Hausmädchen. Näheres Karlstraße 6, Vorderhaus, Man'arbe. 7211

Ein Mädchen aus guter Familie, im Besitze bester Zeugnisse, welches in der feinen bürgerlichen Küche, sowie in allen Zweigen der Haushaltung tüchtig ist, sucht Stelle. Näheres Louisestraße 41, Frontspitze. 7206

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf den 1. October eine Stelle. Näheres Hellmündstraße 13, Vorderhaus, Dachlogis. Dieselbe nimmt auch Monatstelle an. 7183

Eine gutempfohlene **Bonne** (Norddeutsche), in der Pflege jüngerer Kinder erfahren und die gut nähen kann, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 7221

Ein **gewandtes Mädchen** mit 3jährigen Zeugnissen, zu jeder Hausarbeit willig, sucht Stelle. Näheres Marktstraße 29, zwei Stiegen hoch. 7238

Eine g. Kinderfrau f. Stelle. N. Häfnergasse 5, I. Mehrere gute Herrschaftsköchinnen, 2 perfekte Kammerjungfern, feine Kindermädchen, gew. Zimmermädchen u. Diener f. Stellen Häfnergasse 5, I. Eine Herrschaftsköchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, 10 und 4 Jahre in einer Stelle war, sucht zum 1. October eine Stelle durch **Birk's Bureau**, gr. Burgstraße 10. 7241

Ein fleißiges, starkes Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht auf 1. October Stelle. Näheres Schulgasse 10, 2 Stiegen hoch. 7180

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Dohheimerstraße 45. 7174

Ein junges, braves Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, sucht Stelle. Näh. Meßgergasse 35, 2 St. 7220

Ein **gewandtes Mädchen** aus guter Familie, das Weißzeug nähen, sowie sticken, fein bügeln, serviren und fristiren kann, sucht Stelle zu größeren Kindern oder angehende Jungfer durch **Birk**, große Burgstraße 10. 7239

Ein junger Kaufmann, mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sucht irgendwelche Beschäftigung. Ansprüche gering. Offerten unter O. K. 1 werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 7160

Gutempfohlene **Kellner**, Diener und Hotelhausburgen suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 15.** 7221

Personen, die gesucht werden:

Gesucht eine erfahrene **Weißzeug-Näherin** Humboldtstraße 1, Parterre. 7185

Ein **Lehrmädchen** wird gesucht bei **Wilh. Eichmann**, Kleidermacherin, Faulbrunnenstraße 4. 7204

Ein braves **Monatmädchen** ges. gr. Burgstraße 10, 3. St. 7243

Ein **Büffetmädchen** ges. d. **Ritter**, Webergasse 15. 7221

Gesucht ein braves Mädchen, welches kochen kann, auf den 1. Oct. nach Mainz d. **A. Eichhorn**, Faubrunnenstraße 8.
Gesucht zwei Ladenmädchen nach **Frankfurt**, eine Bonne und ein feines Zimmermädchen nach **Köln**, sowie ein Hausmädchen für hier durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 7231
 Eine erfahrene Kinderfrau, 1 Kindergärtnerin, 1 Kinder- mädchen, 1 Küchenhaushälterin, 1 Beischöchin, feindbürgerliche Köchinnen für hier und außerhalb, Mädchen für allein und Küchenmädchen gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 7221
 Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden **Frankfurterstraße 30**. 7171
 Ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht **Adolphsallee 29**. 7186
 Gesucht wird ein braves Dienstmädchen für eine kleine Familie in Mainz. Näheres **Helenenstraße 1, Parterre**. 7212
 Ein ordentliches Dienstmädchen für sofort gesucht **Helenen- straße 3**, eine Stiege hoch. 7175

In einem hiesigen Hotel wird ein tüchtiges und solides Zimmer- mädchen mit guten Zeugnissen auf den 1. October gesucht. Näh. Exped. 7188

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht **Grabenstraße 12, 2. Stod**. 7218
Gesucht: 6 feine Köchinnen, 1 tüchtige Haushälterin und mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch das Bureau Germania, Häfnergasse 5, 1 Stiege hoch. 7235
Gesucht Herrschaftsköchinnen, 2 feine Hausmädchen, tüchtige Mädchen für allein, 1 Mädchen zu einem einzelnen Herrn durch **Fr. Herrmann**, Marktstraße 29, 2 St. h. 7238
 Ein flinkes, williges Hausmädchen sofort gesucht **Helenen- straße 16, 1. Etage**. 7232
 Ein einfaches, braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird gleich oder 1. October gesucht **Goldgasse 16**. 7237
 Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, auf 1. October gesucht **Schützenhofstraße 1, 1 St**. 7193
 Gesucht nach **Cassel** eine perfekte **Kammerjungfer**, 1 Mädchen zu einer einzelnen Dame, eine **Kinderfrau**, feindbürgerliche Köchin, Mädchen für allein, welche kochen können, 1 **Küchenhaushälterin**, 1 **Hoteldienstmädchen** durch **Birck**, große Burgstraße 10. 7240
 Auf meinem **Baubureau** kann ein junger Mann mit guter Schulbildung zur Vorbildung im Baufach Beschäftigung finden. Lang, Architect. 7202

Einige Fuhren-Unternehmer

zur Anfuhr von **Delbadssteinen** an das **Restaurationsgebäude** auf dem **Merberg** werden noch angenommen von **A. Fach** auf der **Steinfabrik**, **Dohheimerstraße**. 7187
 Einen **Spenglergesellen** sucht auf gleich **Jacob Thomä** in **Niederjossbach** bei **Eppstein**. 7161

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine ruhige Familie sucht auf gleich oder auch später eine elegante Wohnung **Bel-Etage** oder **Parterre** von 4-6 Zimmern mit **Zubehör**. **Sonnenberger-, Park- und Wilhelmstraße** oder **Wilhelmsplatz** wird der Vorzug gegeben. Of- ferten mit **Preisangabe** bittet man bei der **Expedition d. Blattes** unter **Chiffre R. K. 50** niederzulegen. 7173

Eine ruhige Familie von drei älteren Personen ohne Kinder wünscht zum 1. oder 23. April 1881 eine Wohnung von fünf Zimmern nebst **Zubehör** auf die Dauer zu mieten. Gef. Adressen nebst **Preisangabe** unter **L. D. 18** an die **Expedition** d. Bl. erbeten. 6618

Gesucht ein **Laden** in der **Marktstraße**, **Weber- oder Lang- gasse** durch **Stern's Bureau**, **Mauergasse 13, 1 St**. 7136

Angebote:

Ablerstraße 54 ist eine angenehme, ruhige Wohnung von 2 Zimmern, Küche (**Abschluss**) und **Zubehör** veränderungs- halber auf 1. October zu vermieten. 7168

Albrechtstraße 29 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näheres zu erfragen **Schützenhofstraße 1, 1 St. h**. 6531

Elisabethenstraße 21 sind 2 bis 3 gut möblierte Zimmer mit auch ohne Küche und **Gesindezimmer** zu vermieten. 7191

Feldstraße 3 ist eine Wohnung zu vermieten. 7134

Friedrichstraße 28 per 1. October 2 Zimmer, darunter eines zu **Magazin** oder **Werkstätte** geeignet, zu verm. 7226

Goldgasse 14 ist eine kleine **Manfardwohnung** zu verm. 7196

Hellmundstraße 5a, 1 St. h., ist eine heizbare **Manfard** auf 1. October zu vermieten. 7172

Herrngartenstraße 5 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern und allem **Zubehör**, auf den 1. October zu ver- mieten. Näh. **Herrngartenstraße 2**. 7224

Kirchgasse 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 6438

Kirchhofsgasse 2 im **Hinterhaus** ist eine Woh- nung auf 1. October zu vermieten. Näheres im **Spezereiladen** bei **Urban**. 7149

Langgasse, Ecke der **Schützenhofstraße 1**, ist eine Wohnung an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 6532

Nicolastraße 8 sind zwei sehr hübsch möblierte **Manfarden** an ruhige Damen oder Herren zu vermieten. 7126

Röderallee 4 ist im ersten **Stod** ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7207

Römerberg 32 ist eine große, schöne Wohnung von 4 Zim- mern u. zu vermieten. 7143

Schulgasse 4, 1 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und **Zubehör** zu vermieten. 7194

Tannusstraße 7, **Bel-Etage**, Südseite, ist eine elegant möblierte Wohnung mit **Kücheneinrichtung** vom 10. December ab neu zu vermieten. 7051

Webergasse 34, zwei Stiegen hoch, ein freundliches, mö- bliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 7127

Wilhelmstraße 42

sind größere Familien-Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit und ohne **Pension**, auf Wunsch auch **Stallung**, für den Winter zu vermieten. 7195

Nähe dem **Turhanse**, **Bel-Etage**, Südseite, ein großes, elegant eingerichtetes Zimmer mit **Porzellan-Ofen** für den Winter zu vermieten. Näh. Exped. 7052

Ein freundl., unmöbl. Zimmer zu verm. **Ablerstraße 8, 1 St**. 7128

Für 15 Mark ist im 1. **Stod** eines anständigen Hauses, gute Luft und aufmerksame **Bedienung**, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 7207

Britannia.

Möblierte **Bel-Etage**, **Wilhelmstraße 40**, bestehend aus 10 Zimmern, 2 **Balkons**, Küche und Keller, auf den Winter zu vermieten. Näheres **Parterre**. 7223

Abreise halber

ist **Marktstraße 21** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und **Zubehör** auf 1. October zu vermieten. 7177
 Ein schön möbliertes Zimmer und **Cabinet** zu vermieten **Faul- brunnenstraße 12, 2 Treppen** hoch. 7233

(Fortsetzung in der Beilage.)

Local-Gewerbe-Verein.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins zu Wiesbaden ladet durch ein an den hiesigen Vorstand gerichtetes Schreiben die Mitglieder des Wiesbadener Gewerbe-Vereins zu der am 18. September Vormittags 11 Uhr zu eröffnenden Ausstellung von Lehrlingsarbeiten daselbst freundlichst ein, mit dem Vermerken, daß die Ausstellung bis zum 27. c. geöffnet bleibt.

Für den Vorstand des Gewerbe-Vereins:
Ch. Gaab.

258

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Heute Freitag

Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung

der gutenhaltenen Möbel, Betten, Spiegel,
1 Piano, Glas, Porzellan, einer voll-
ständigen Kucheneinrichtung u. aus dem Nachlasse
des Herrn Loning, Hauptmann a. D., in dem Hause
Karlsruhe 7, Bel-Etage.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

321

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Heute

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung im Hofe des
Hauses Taunusstraße 10.

Ferd. Müller,
Auctionator.

332

Heute

Vormittags 11 Uhr, nach der Obst-Versteigerung
am Bleidenstadter Weg 2r Gewinn, läßt Herr
Wanger die Äpfel von 12 vollhängenden Bäumen
ebendasselbst gegen Baarzahlung versteigern. Sam-
melplatz an der Goldschmidt'schen Backsteinbren-
nerei.

Ferd. Müller,
Auctionator.

332

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Damen-Unterröcke,

ungebleichte Baumwolle mit bunter Borde von
Mt. 1,50 an;

farbig mit rother Borde von Mt. 1,80 an,

wollene Röcke mit Borde und Gummi-
bund von Mt. 2,40 an.

Bessere Qualitäten in Auswahl.

4010

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Liebhaber einer kräftigen Cigarre empfehle eine

Savanna-Ausschuß à 6 Pfg.

von vorzüglicher Qualität, sehr gutem Geschmack und schönem
Brand.

7198

B. Cratz, Cigarren-Handlung,

2 Michelsberg 2.

Ein Küchenschrank und ein Consolchen billig zu ver-
kaufen Römerberg 32. 7150

Cäcilien-Verein.

Die Proben beginnen Montag den 20. September
in der höheren Bürgerschule (Oranienstraße) Abends 8 1/2 Uhr
für Sopran und Alt.

12

Der Vorstand.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Arbeitswämmse

von Mt. 1,50 an, bessere fertigebezte von Mt. 2,20
an, bessere Qualitäten in Auswahl, empfiehlt

L. Schwenck,
Mühlgasse 9.

6756

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Teppiche

in bester Qualität zu den billigsten
Preisen.

J. & F. Suth,
Friedrichstraße 14.

7170

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Zur Saison empfehle in größter Auswahl und zu
billigsten Preisen:

Regulir-Füllöfen, beste Constructionen,

Ventilationsöfen (System Kalkbrenner), vor-
züglich bewährt und eingeführt in Staats- und
städtischen Gebäuden,

sämmtliche Heizgeräte u. u.

Anlage von Centralheizungen und Ventilations-
Anlagen.

L. Kalkbrenner, Hoflieferant,
7184 Herd- und Ofenfabrik, Friedrichstraße 10.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Sämmtliche Utensilien zur Porzellanmalerei
empfehle in frischer Sendung zu billigsten Preisen

7155

C. Schellenberg, Goldgasse.

Gardinen-Neuwäscherei!

Das Waschen, sowie Aufspannen und Trocknen der Gardinen
vermittelt Patent-Spannrahmen empfehle ich zur geneigten
Beachtung.

7213

Frau **Lina Melcher, Spitzenwäscherin,**
Friedrichstraße 31, Porterre.

Römersaal.

Süßer Apfelwein von Frühobst.

7214

Saalbau Nerothal.

Von heute an fortwährend süßer Apfelwein. 136

Durch

aussergewöhnlich vortheilhafte Gelegenheitskäufe

bin ich im Stande, untenverzeichnete Waaren

fabelhaft billig

abgeben zu können.

30 Stück seidene Atlas-Unterröcke

in allen modernen Farben, wattirt, abgesteppt und mit entsprechendem Flanell gefüttert à Mk. 26, gewöhnlicher Preis Mk. 40. **Schwarze rein wollene Zanella-Unterröcke**, wattirt und abgesteppt à Mk. 6. **Schwarze baumwollene Zanella-Röcke** à Mk. 2.75. **Filz- & Velour-Röcke** in allen Farben und Verzierungen von Mk. 3 an. **Weisse Shirting-Röcke** mit guter Stickerei von Mk. 2.50 an. **Wollene Morgenkleider** in Chinchilla, Velour, Flanell und Filz von Mk. 8 an. **Frisir-Paletots** mit hochfeiner und reicher Stickerei, neuestes Façon à Mk. 15, gewöhnlicher Preis Mk. 25.

Ferner empfehle noch eine grosse Parthie **Taufkleidchen** und **Steckkissen** vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre, zu noch **nie** dagewesenen **billigen** Preisen.

Schürzen!

Schwarz seidene Schürzen,

do. **Cachemir-** do.

do. **Alpaca-** do.

do. **Moiré-** do.

Weisse und farbige do.

Bedruckte Küchenschürzen,

sowie alle Arten **Kinderschürzen** mit und ohne Aermel verkaufe, bis der jetzige Vorrath erschöpft ist, für die **Hälfte** des Ladenpreises.

S. Süß, vormals **J. B. Mayer,**

48 Langgasse, am Kranzplatz.

☛ Kaffee. ☛

Rohe Sorten	per Pfund	Gebrannte Sorten	per Pfund
Afrikanischer Mokka	Mt. 0.90,	Afrikanischer Mokka	Mt. 1.20,
Jamaica	" 1.00,	ge- Jamaica	" 1.40,
Capitania	" 1.10,	misch Capitania	" 1.40,
Java	" 1.20,	ge- Java	" 1.50,
Neilgherry	" 1.30,	misch Ceylon	" 1.60,
Ceylon	" 1.40,	ge- Ceylon	" 1.60,
f. Ceylon	" 1.50,	misch Neilgherry	" 1.70,
Neilgherry-Perl	" 1.40,	ge- Ceylon	" 1.70,
Ceylon-Perl	" 1.50,	misch Breanger	" 1.80,
Breanger	" 1.60,	ge- f. Ceylon	" 1.80,
Menado	" 1.70,	misch Menado	" 1.80,
Zucker.		Perl-Ceylon II.	" 1.90,
Ia Kölner Raffinade im Brod	per Pfd. 46 Pf.	Perl-Java I.	" 1.80,
" " Würfelraffinade per	Pfd. 48 Pf.	sowie sämtliche Colonial-	
" " Stampfaffinade	per Pfd. 48 Pf.	waaren zu den billigsten	
		Preisen.	

Martin Lemp,

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

7148

Kölner Raffinade in Broden	per Pfund	41 Pfg.
Pariser	"	48 "
Holländer	"	49 "
Arythall	gemahlen bei 5 Pfund à	44 "
Gries	"	45 "
Brod	"	43 "
Würfel	rangirt	44 "

Sämtliche Colonialwaaren in bester Qualität **billigt**,
Spezereihändlern Engrospreise, empfiehlt das Colonial-
waaren-Magazin von
7203 **J. C. Bürgener**, Hellmündstraße 13a.

Jeden Nachmittag:

Frischen Rostbeef & Kalbsbraten

☛ im Auschnitt. ☛

7227

Mondel, Grabenstraße 34.

Prima gemischtes Brod (lang) 50 Pfg.

zu haben **Walramstraße 27 a.**

7216

Neue ital. Brünellen

empfehl

J. H. Dahlem, Michelsberg 16. 7222

Est. Nizzaer Olivenöl

empfehl

W. Jung,

Ecke der Adelhaidstraße und Adolphsallee 2.

Für Reinheit garantirt.

D. O. 7209

Sehr frische Seefische,

als: Turbots, Seezungen, Merlans, Salm etc.,
Holl. Vollharinge, mar. Haringe und Rollmöpse,
sowie schöne französische Poularden empfiehlt

E. Grether,

7199

Grabenstraße 10.

Neues Mainzer Sauerfrant

empfehl

W. Jung,

Ecke der Adelhaidstraße und Adolphsallee 2.

Ludwigstraße 1 bei August Moders sind **Leeseäpfel** per
Rumpf 25 Pfg. und **Rosbirnen** 40 Pfg. zu haben. 7144

Stickerie-Ausverkauf.

Bis zum Schluß unseres Ausver-
kaufs am 1. October verkaufen wir
alle Stickereien und andere
Artikel zu nochmals bedeutend er-
mäßigtem Preise. Alle Arten Stick-
und Häkelwolle das Loth 14 Pfg.,
von 1/4 Pfd. an noch billiger.

Geschw. Wagner,

Webergasse 11.

7137

Champagner I^{er} Qual.

30 Flaschen Sillery von Perrier frères in Châlons
sind noch abzugeben à Mark 4 per Flasche
bei **J. & G. Adrian**, Bahnhofstrasse 6. 7169

- 1. Qualität Rindfleisch per Pfd. 50 Pfg.,
- 1. Qualität Schweinefleisch per Pfd. 70 Pfg.,
- 1. Qualität Kalbfleisch per Pfd. 60 Pfg.,
- Leber- und Blutwurst per Pfd. 44 Pfg.

jeden Tag frisch bei

L. Lendle, Michelsberg 3. 7164



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Messergasse.

Frisch eingetroffen: Schellfische, Seezungen (Soles), Stein-
butt (Turbot); ferner sehr schöner Bander, Hechte, Karpfen,
Schleien, Aale, ächter Rheinsalm etc.

76

F. C. Hench, Hoflieferant.

☛ Sehr billig. ☛

Zum Tagationspreis abzugeben:

- 1 hochfeine, gestochene Plüschgarnitur,
- 2 complete, französische Betten,
- 1 vollständige nussb. Speisezimmer-Einrichtung.

Näheres Michelsberg 22.

278

Jacob Martini, Auctionator.

☛ Wegen Verlegung meines Lagers verkaufe ich
von heute an die **Fuhre Kohlen à 20 Ctr.**

1. Qualität zu 16 Mark per comptant.

7200

P. Blum, Grabenstraße 24.

1/3 Vorderseite der 2. Ranggalerie abzugeben. H. Exp. 7192

1/4 Parterreloge gesucht Wellrichstraße 6, 1 St. r. 7124

Ankauf Möbel u. zu den höchsten Preisen von
getragener Herren- und Damenkleider,

7219

S. Rosenau, Meßgergasse 13.

Möbeltransport, sowie das Ausfahren
von **Kohlen** besorgt

billigt

P. Blum sen., Grabenstraße 24. 7201

Ein Mozart-Flügel, ausgezeichnet im Ton, billig zu ver-
kaufen. Näh. bei **C. Langer**, Neugasse 22. 7139

Zwei feine Pariser Fantasie-Stühle, mit Perl-
mutter eingelegt, sind für den halben Preis zu
verkaufen Taunusstraße 57, 1/2 Stiege. 7205

Gutes, neues Sauerfrant per Pfund 10 Pf., ausgezeichnete
Kochbutter per Pfund 1 Mt., Salz- und Essiggurken,
sowie vorzügliche Sandkartoffeln per Rumpf 25 Pf. empfiehlt

7121

F. Müller, Kirchgasse 7 (Thoreingang).

Kartoffeln per Rumpf 20 Pfg., im Walter 4 Mt. 50 Pf.,
sowie Leeseäpfel und Zwetschen sind zu verkaufen bei

7201

P. Blum, Grabenstraße 24.

I^a Stückfohlen I^a

per Fuhre (20 Str.) Markt 19. liefert gegen Cassa
8335 **Otto Textor, Rheinbahnstraße 2.**

Ludwig Scheid, Röderstraße 23,

übernimmt Auszüge mittelfst Rollwagen. 7012

Auszüge beibragt billig **Th. Hess, Goldgasse 21.** 6973

Rothbirnen, vorzügliche, per Kumpf 50 Pf.
zu haben Geisbergstraße 26. 6754

Adlerstraße 33 sind sehr schöne **Frühäpfel** zu verk. 7142

Leiseäpfel sind zu haben Neugasse 6 im 2. Stock. 7129

Ein guter, starker **Kindervagen** ist billig zu verkaufen
Kirchgasse 27, Hinterhaus, 1 Stiege. 7176

Neuer Kleiderschrank 16 Mk. zu verk. Friedrichstr. 30. 7182

Ein **Pompadour** und 2 **Fauteuils** (brauner Damast-
bezug) billigst zu verkaufen Kirchgasse 29. 6551

Eine **Leiter**, zusammenlegbar (Ausstellungs-Gewinn), zu
verkaufen Geisbergstraße 36. 7138

Vorzügliche Packfisten zu verk. Wilhelmstraße 10. 2009

Pferde

werden einige billig abgegeben bei
7197 **Walther, Tournusstraße 7.**

Eine starke **Stute**, gefahren und geritten, zu verkaufen in
Biebrich, Wilhelmstraße 8, eine Treppe. 7234

Tages-Kalender.

Musik am Röhbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmsallee täglich
Morgens 7 Uhr.

Vorjellan-Gemäldeausstellung, Malkinthal v. Merkel-Heine, Beberg. 11. 1226
Heute Freitag den 17. September.

Conkurs zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr:
Beethoven-Abend.

Pompier-Corps. Nachmittags 4 Uhr: Übung.

Gewerbliche Modellirschule. Abends von 4-8 Uhr: Unterricht in dem

Atelier des Herrn Bildhauers Schies, Dogheimerstraße 13.

Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend.

Locales und Provinzielles.

* (Erbprinz von Nassau.) Aus Nassau, 11. Sept., wird den
„Hamb. Nachr.“ geschrieben: „In gewissen Kreisen, namentlich in Biebrich,
wo die herzogliche Familie noch viele Anhänger hat, unterhält man sich
seit einigen Tagen vertraulich von der bevorstehenden Verlobung des 28-jähri-
gen Erbprinzen Wilhelm von Nassau mit der Herzogin Helene von
Mecklenburg-Strelitz (geb. 1857), Tochter des in Petersburg verstorbenen
Herzogs Georg und der Großfürstin Katharina Michailowna (Schwester der
Herzogin Elisabeth von Nassau, † 1826).“

* (Besuch.) Sr. Majestät des Kaisers und Königs Ceremonien-
meister, Herr Kammerherr C. v. Frankenberg-Proschlik, Ritt-
meister a. D., ist gestern von Berlin hier eingetroffen und hat im Hotel
„Zum Adler“ Wohnung genommen.

* (Herr Regierungspräsident von Wurm) ist gestern
Morgen von seinem Urlaub hierher zurückgekehrt.

* (Goldene Hochzeit.) Am Mittwoch den 15. d. Mts. feierten
Herr Generalleutnant z. D. von Briesen und Frau Gemahlin, kör-
perlich und geistig rüstig, die goldene Hochzeit im Kreise ihrer Kinder,
Enkel und Urenkel durch eine Festlichkeit im „Rhein-Hotel“ dahier.

* (Schöffengericht. Sitzung vom 16. Sept.) Ein Zimmer-
mann aus Neudorf hatte an einen solchen von hier eine Forderung und
kam, um Zahlung zu erlangen, hierher. Bei dieser Gelegenheit geriet
beide in Zank und titulten sich gegenseitig „Schwindler“. Die Beleidig-
ungen werden vom Gerichtshof als compensirt betrachtet, die Kosten beiden
Theilen zur Hälfte auferlegt. — Zwei Höckerweiber erscheinen als Klägerin
und Beklagte wegen Beleidigung. Die Sache kommt indes nicht zur

Verhandlung, da sich die Klägerin mit einer Ehrenerklärung begnügt
und die Beklagte die Kosten übernimmt. — Die Frau eines Maurers
aus Frauenstein hat die 17-jährige Tochter eines Nachbarn mit Worten
beleidigt und dafür 15 Mark Geldstrafe zu erlegen eventuell 3 Tage zu
sperren. — Weit schlechter kommt eine hiesige Steinbauersfrau weg, welche
anlässlich eines Streites ihrer Hauswirthin so injuriöse Worte an den Kopf

warf, daß der Gerichtshof von einer Geldstrafe absieht und prinzipialiter
auf 14 Tage Haft erkennt. — In dem folgenden Fall (Klage eines
Wagners aus Frauenstein gegen einen dortigen Schuhmacher wegen Be-
leidigung) spielt der Finger Gottes eine Rolle. Im Juni d. J. wurde

der Beklagte krank und vertraute dem ihn besuchenden Präsidenten der
Gerichtskasse und anderen Personen an, „es sei ihm die Allmacht Gottes in
der Kirche erschienen und habe ihm den Urheber der vielen Murrer
Brände gezeigt“. Auf Befragen nannte er dann den heutigen Kläger.
Beklagter gesteht zu, daß er die Sache so erzählt hat, hält aber auch die
„Allmacht Gottes“ für eine glaubwürdige Autorität, der man wohl nach-
erzählen könne. Leider aber sieht dieser angebliche Erfinden der Injurie
außerhalb des Bereiches königl. Amtsgerichts, und so hält dieses sich an
den Verreiber, welchem 60 Mark Geldstrafe eventuell 12 Tage Haft
auferlegt werden. — Endlich erledigt sich eine Beleidigungsklage zweier
Dogheimer Schuhmacher durch Vergleich. Beklagter zahlt 20 Mark an die
dortige Armenkasse.

* (Commerz.) Das Resultat der am Dienstag Abend im „Saalbau
Schirmer“ stattgefundenen Besprechung alter Corpsstudenten ist der Beschluß,
den Herbst-Commerz in diesem Jahre am 2. October zu arrangiren und
die Ernennung eines Comités, welches mit der Veranlassung des Erforder-
lichen betraut wurde.

* (Die Entlassung der Reservisten,) welche an den Herbst-
übungen der Truppen theilnehmen, soll durchweg am ersten oder zweiten
Tage nach Beendigung derselben, bezw. nach Wiedereintreffen in den Garni-
sonen, stattfinden.

* (Verordnung.) Der bei der hiesigen Synagoge als Gemeinde-
diener angenommene Herr J. Altheimer, welcher mit dem 1. d. M.
seinen Dienst antreten wird, ist auf treue und gewissenhafte Führung seines
Dienstes bei dem königl. Verwaltungsamte dahier eidlich verpflichtet
worden.

* (Handelsregister.) Neu eingetragen die Firma: Dahlem
& Schild hier selbst. Die Gesellschafter sind die Kaufleute Johann
Heinrich Dahlem von hier und Louis Schild von Karlsruhe.

* (Zigeuner) passirten gestern wieder unsere Stadt. Derselben
wurden sammt ihrem Gespann durch Polizisten über die Gemarkungsgrenze
gebracht.

* (Ausstellung.) Wie wir hören, soll die Ausstellung von Lehr-
lingsarbeiten zu Biebrich morgen Vormittags 11 Uhr feierlich eröffnet
werden.

* (Ludwigsbahnliches.) Bekanntlich war die Hessische Ludwigs-
bahn auf Grund des Nachvertrages vom 26. Januar d. J. verpflichtet, am
1. Juli d. J. sich definitiv wegen der Erbauung der Linie Mainz-Wies-
baden und der festen Rheinbrücke unterhalb der Stadt Mainz zu erklären.
Da aber bis zu diesem Termin eine Entscheidung der Reichsmilitärbehörde
auf eine diesbezügliche, von den Mainzer Stadtverordneten in Gemeinschaft
mit der von Seiten der Regierung zu Wiesbaden an das Ministerium zu
Berlin gerichtete Eingabe noch nicht eingelaufen war, so wurde der ver-
tragsmäßige Termin (1. Juli) auf weitere drei Monate, und zwar bis
zum 1. October, verlängert. Da nun dieser Termin in wenigen Tagen
abläuft, so hat der Verwaltungsrath der Hessischen Ludwigsbahn in seiner
jüngsten Sitzung beschloffen, wegen Aufhebung der von dem Kriegs-
ministerium bedungenen Summe nochmals in Berlin vorstellig zu werden.

Sollte das Gesuch von Seiten des Kriegsministeriums abermals abschläg-
lich beschieden werden, so ist die Ludwigsbahn entschlossen, von der Aus-
führung der Linie Mainz-Wiesbaden, sowie von der Erbauung der festen
Rheinbrücke Abstand zu nehmen.

* (Raub.) Bei Castet auf der Kothheimer Straße wurde am
Sonntag Abend einem Passanten von einem Individuum Hut und Schirm
abgenommen. Der Räuber suchte hiermit das Weite und gelang es ihm
auch zu entkommen, trotzdem er von Vorübergehenden verfolgt wurde.

* (Brand.) In Flörsheim ist in der Nacht vom 13. auf den
14. d. M. die Scheune des Landwirths A. Ph. Schichtel und ein Haus-
anbau des Martin Dienstl. daselbst zum Theil niedergebrannt. Die
Ursache des Brandes ist durch die polizeiliche Untersuchung nicht festgestellt
worden. Von auswärts waren die Spritzen von Hochheim, Weilbach und
Wieder auf der Brandstätte erschienen.

* (Weinverfälschung.) Vom Rhein schreibt man der „Frankf.
Pr.“: „Im Weinhandel tritt die Fälschung des Rothweines sehr stark auf.
Mit derselben wird Fuchsin gefärbt, so wird dieser durch Wasserstoff sofort ent-
färbt. Bringt man also Zink- und Salzsäure in den mit Fuchsin gefärbten
Wein, so verschwindet die Farbe sofort, während der echte Rothwein oder
der mit Heidelbeersaft gefärbte erst nach längerer Einwirkung, nach etwa
12 Stunden, die Farbe verliert; etwas schneller geht die Entfernung vor
sich, wenn der Wein mit Malven gefärbt ist. Will man daher zur Sicher-
heit noch weitere Proben machen, so bringe man den Wein, welchen man
im Verdacht hat, daß er mit Fuchsin gefärbt ist, in ein zweites oder drittes
Glas und setze Aektali in das zweite Glas und Ammonium in das dritte
Glas; auch hier muß dann Entfärbung eintreten, während der echte Roth-
wein durch diese zwei Mittel braun wird und der mit Krenesbeeren-Saft
gefärbte Wein mit diesen zwei Mitteln sich sofort gelb färbt.“

* (Der Rheinwein.) „Ein echter deutscher Mann mag keinen Franz-
mann leiden, doch seine Weine trinkt er gern“ — und das ist recht gut,
denn ohne diesen toleranten Kosmopolitismus gegenüber den ausländischen
Gaben des Weingottes dürfte manch' froher Fechter, der an Schlesiens
Rebenhügeln nicht hinreichend Gefallen findet, bald gewundene Resignation
über sich selbst gekommen sein. Es ist doch jetzt kund geworden, daß selbst das alte Trinkerlied, das
am Rhein „unser Neben“ wachsen läßt, nur cum grano salis Recht hat.
Ging da dieser Tage, wie man dem „D. M.-Bl.“ aus Turin schreibt, ein
Zug von nicht weniger als zweitausend Eisenbahnwagen aus Italien nach
den Rheinlanden ab, vollständig gefüllt mit — italienischen Weintrauben,
die für erste rheinische Weinfirmen bestimmt waren. In funkelnden Rhein-
wein verwandelt, kehren dann die Trauben nach gewisser Zeit wiederum in

ihre heimathlichen Fluren zurück, und nun wird hier Johannisberger und Rüdesheimer aus italienischen Trauben 8-10 Francs die Flasche flott verkauft. So wird auch der deutsche Trinker sich mit dem Gedanken vertraut machen müssen, daß ebensoviele wie der Champagner nur aus der kleinen Champagne, der Rheinwein nur vom Gestade des alten vielbesungenen Vater Rhein stamme — höchstens ein Zehntel des jährlichen Rheinweinconsums dürfte sich solch' unfraglicher Herkunft rühmen. Und der den schönen Spruch: „In vino veritas“ so zu Unehren gebracht, ist Cirio, der erste Exporteur Italiens, der im Januar von Palermo für die Knochhöcker der Petersburger Dankes Miniatur-Bouquets, im Februar von Brindisi nach London die zarten Erstlinge aller Gemüse sendet und jetzt in wenigen Tagen 2000 Wagenladungen Trauben in Italien aufgekauft hat — zur Herstellung des Rheinweins.

* (Schulnachricht) Der ordentliche Seminarlehrer Hermann Löwer in Dillenburg ist unter Beförderung zum ersten Seminarlehrer an das Schullehrerseminar in Uettersen versetzt worden.

Kunst und Wissenschaft.

* (Curt-Haus. — Beethoven-Abend.) Im Curt-Hause findet heute Abend 8 Uhr ein Beethoven-Concert der Curcappelle statt, zu welchem der Eintritt für Inhaber von Curtag, Abonnements- und Tageskarten frei ist. Das Programm ist folgendes: 1) Overture zu „Coriolan“. 2) Andante aus der G-dur-Sonate, op. 14. 3) Türkischer Marsch aus Die Ruinen von Athen. 4) „Abelais“, Lied. 5) II. Finale aus „Fidelio“. 6) Variationen aus der Chor-Fantatie, op. 80. 7) Entracte aus „Egmont“. 8) Beethoven-Overture mit Benutzung Beethoven'scher Motive von Lassen.

* (Aus Oberammergau.) König Ludwig von Bayern hat nunmehr angeordnet, daß die letzte Aufführung des Oberammergauer Passionspiels ein Privatissimum für ihn bilden soll. Die Passionspiele gehen bekanntlich in diesem Monat zu Ende und so wird wahrscheinlich die Vorstellung am 26. oder eine direct dazu arrangirte Passionsvorstellung am 27. allein für den König stattfinden.

* (Spinoza-Denkmal.) Im Haag waren zahlreiche Fremde zur Einweihung der Spinoza-Statue anwesend. Die Festrede hielt Dr. v. Blooten. Die von F. Hermer, französischer Bildhauer deutschen Ursprungs, modellirte und in Bronze ausgeführte Statue stellt Spinoza sitzend, über das Wesen der Dinge nachdenkend, dar.

Aus dem Reiche.

* (Die Kaiserin) gedachte gestern Abend von Berlin nach Baden-Baden abzureisen.

* (Ernennungen.) Der „Reichsanzeiger“ meldet: „Fürst Bismarck ist zum preussischen Handelsminister und der seitiger Oberpräsident v. Boetticher zum Staatssecretär des Reichsamtes des Innern und zugleich zum preussischen Staatsminister ernannt worden.“

— (Ueber die Pflichten der zur Ersatzreserve I. Classe u. verwiesenen Militärpflichtigen) herrscht trotz des klaren Wortlautes der betreffenden Bestimmungen in dem Nachtrag zum Reichs-Militär-gesetz vom 6. Mai d. J. und obwohl vor einiger Zeit von unterrichteter Seite eine übersichtliche Zusammenstellung jener Pflichten durch die Presse verbreitet wurde, immer noch so große Unklarheit, daß es angezeigt erscheint, auf das unmittelbar bevorstehende Erscheinen der zu dem Gesetz vom 6. Mai ausgearbeiteten Ausführungs-Bestimmungen aufmerksam zu machen. Diese enthalten in Bezug auf die Ueberweisung zur Ersatzreserve I. Classe dem Vernehmen nach eine Reihe von Vorschriften, etwa folgenden Inhalts: Es werden dieser Classe der Ersatzreserve vorzugsweise diejenigen Personen überwiesen, welche tauglich befunden, aber als Ueberzählige nicht zur Einstellung gelangt sind. Ergibt diese Kategorie nicht den Bedarf, so ist derselbe zu entnehmen aus denjenigen Militärpflichtigen, deren häusliche Verhältnisse für den Fall eines Krieges die weitere Berücksichtigung nicht gerechtfertigt erscheinen lassen, aus den nur bedingt Tauglichen, welche also wegen geringer körperlicher Fehler befreit werden, und aus den zeitig Untauglichen, welche wegen zeitiger Dienstunbrauchbarkeit im Friedensdienst befreit bleiben, aber deren hinreichende Kräftigung in den nächsten Jahren zu erwarten steht. Falls dagegen sich ein Ueberschuß ergibt, so entscheidet die Reihenfolge der Loosnummer bei der erstgedachten Kategorie und sonst das Lebensalter, die bessere Tauglichkeit und die Abkömmlichkeit. Der Bedarf an Uebungspflichtigen ist aus der Zahl der wegen hoher Loosnummer oder wegen geringer körperlicher Fehler der Ersatzreserve I. Classe Ueberwiesenen zu entnehmen. Geisliche, welche ordinirt sind oder die Priesterweihe empfangen haben, sind von der Uebungspflicht befreit. Denjenigen, welche zur Ersatzreserve I. Classe überwiesen sind, wird, wenn sie nur im Falle der Mobilmachung eingezogen werden sollen, ein „Ersatz-Reserve-Schein I“, wenn sie dagegen auch im Frieden übungspflichtig sind, ein „Ersatz-Reserve-Paß I“ ertheilt. In den allgemeinen Bestimmungen lauten beide Documente überein. Der Inhaber derselben steht unter der Controle der Landwehr-Compagnie des Landwehr-Bezirks-Commandos und muß sich daher sofort beim Landwehr-Bezirksfeldwebel melden, auch im Falle einer Wohnungsänderung die bezügliche Meldung machen. Wer ins Ausland verzieht, bleibt in der Controle derjenigen Landwehr-Compagnie, welche bei der Ueberweisung zur Ersatzreserve die Controle zu übernehmen hatte. Inhaber kann ungehindert verreisen, hat jedoch geeignete Vorsehrung zu treffen, daß ihm eine etwaige Stellungsordre jeder Zeit zugehen kann. Vor Austritt einer Wanderschaft ist dem Bezirksfeldwebel

Meldung zu erstatten. Während der Wanderschaft finden weitere Meldungen nicht statt, außer wenn der Ersatzreserve in feste Arbeit, sei es im Inlande oder im Auslande, tritt. In den übrigen Bestimmungen weichen die beiden Documente entsprechend von einander ab. Diejenigen, welche den Ersatz-Reserve-Schein I besitzen, haben sich bei Mobilmachungen, auch wenn sie sich im Auslande befinden, sofort zu stellen. In friedlichen Zeiten haben sie das Recht, ohne Weiteres auszuwandern; nur haben sie davon Anzeige zu machen. Die Inhaber eines Ersatz-Reserve-Passes I dagegen sind im Frieden zur Theilnahme von vier Uebungen verpflichtet. Zurückstellungen von der ersten Uebung sind unzulässig. Diejenigen, welche nach außereuropäischen Ländern, jedoch mit Ausschluß der Küsten des Mittel-ländischen und des Schwarzen Meeres, gehen wollen, können nach geleisteter erster Uebung im Frieden von der Theilnahme an ferneren Uebungen auf zwei Jahre, und falls sie sich im Auslande eine feste Stellung erworben haben, von der Rückkehr im Falle der Mobilmachung bis zur Entlassung aus der Ersatzreserve entbunden werden.

Handel, Industrie, Statistik.

— (Der Handel mit Carrarischem Marmor) ist ein sehr großartiger. Im Jahre 1879 wurden auf der Eisenbahn 52,775 Tonnen (1,055,000 Zollcentner) versendet, davon 13,053 Tonnen nach dem Auslande, das übrige nach italienischen Plätzen. Dazu kam aber noch die Versendung zur See aus den Häfen von Livorno, Genua, Neapel etc., wenigstens nach dem Auslande, mit 69,184 Tonnen, so daß die Gesamt-marmorausfuhr aus Carrara sich auf 121,959 Tonnen oder 2,439,180 Zollcentner belief. Wie viele Bildhauer gehören dazu, um diese Quantitäten auszubearbeiten.

— (Telegramm-Statistik.) Nach den neuesten statistischen Berechnungen kommen auf je hundert Einwohner Telegramme: in der Schweiz 70, in Großbritannien 67, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika 64, in den Niederlanden 49, in Belgien 43, in Norwegen 32, in Frankreich 31, in Dänemark 28, in Deutschland 25, in Griechenland 21, in Oesterreich 19, in Italien 16, in Ungarn 15, in Rumänien 13, in Portugal 10, in Rußland 5, in Japan 3.

Vermischtes.

— (Ein gemeiner Streich) wurde am Sonntag Abend in einem Coupé I. Classe des gegen 11 Uhr von Wiesbaden in Coblenz ein-treffenden Zuges der Staatsbahn ausgeführt. Nachdem das Gedränge beim Entladen des Zuges vorüber war, ergab die Wagenrevision, daß in dem qu. Coupé die werthvollen Bezüge des Fauteuils in einer Weise zerschnitten waren, daß die Wiederherstellung erhebliche Kosten verursachen wird. Es wäre zu wünschen, daß der Thäter ermittelt würde.

— (Die Dampfrosche.) Aus Berlin, 14. Sept., verlautet: Oberbürgermeister v. Jordan bed in Begleitung des Stadtbauraths Blankenstein, der Stadtrathe Stadthagen, Günter, Kunz und des Com-missars für öffentliches Fuhrwesen, Hauptmann Alberts, unternahm am Sonnabend Nachmittag von seiner Wohnung in der Hofstraße aus eine Probefahrt mit der Dampfrosche. Die Tour führte von der Hofstraße über die Wilhelmstraße nach dem Brandenburger Thor, durch die Kronstraße über die Unterbaumsbrücke nach der Hinderstraße durch die Siegesallee, die Charlottenburger Chaussee, den Canal entlang, beim Zoologischen Garten vorbei, durch das Lühower Ufer über die Potsdamer Brücke, durch die Potsdamer- und Königgräferstraße durch das Brandenburger Thor, die Wilhelmstraße nach der Hofstraße zurück und dauerte vierzig Minuten. Auf Asphaltpflaster und Chausseen erreicht die Dampfrosche die Geschwindigkeit einer Eisenbahn; der betreffende Ingenieur versichert, daß sie auf glattem Pflaster 30 Km. in einer Stunde zurücklegen könnte. Der Bürgermeister und seine Begleiter äußerten sich sehr zufrieden über die Leistungen des neuen Dampfgefährtes.

— (Ein drolliger Streich um des — Cäsars Bart) wird demnächst im Berliner Opernhaus entbrennen. Niemand soll nämlich den „Nero“ in Rubinstein's Oper singen und man ist allgemein gespannt, was der Sänger bei dieser Gelegenheit mit seinem berühmten blonden Vollbart beginnen wird. Nero war von kleiner Gestalt — nun, man kann nicht beanspruchen, daß Niemand für die eine Rolle sich einige Zoll von seiner Hüfengestalt abhaben läßt —, aber Nero war auch barlos — und das kann man vielleicht doch verlangen, daß ein Heldentenor der historischen Treue das Opfer eines Vollbarts bringt und wenn dieser auch noch so üppig und noch so berühmt ist. Eingeweihte wollen wissen, daß der Künstler sich für einen Compromiß entschieden hat. Er wird den Bart allerdings nicht dem Scheermesser weihen, aber ihn für die „Nero“-Abende schwarz färben und dem Publikum so das immerhin ungewöhnliche Schauspiel eines brünett gewordenen Albert Niemann bieten! Immerhin wird es schwer sein, diesem Nero die Grausamkeit gegen fremde Köpfe zu glauben, wenn er so schonungslos gegen seinen eigenen Bart ist.

— (Ein praktischer Trinkspruch.) Der Allgemeine Arbeiterverein in Mailand veranstaltete vergangenen Sonntag dort ein großes Festbanket, bei welchem mehrere hundert Personen erschienen waren und über ein Duzend Reden gehalten wurden. Nach demselben kam eine lange Serie von Toasten, welche mit dem Trinkspruch des Herrn Vignani, Redacteur des „Rungolo“, geschlossen wurde; derselbe sagte: „Ich trinke im Namen der Presse auf alle hier Anwesenden, welche keine Reden gehalten haben!“

Druck und Verlag der R. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 10 Seiten.)

Bekanntmachung.

Freitag den 17. September c. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause, Marktstraße 5, die von der verstorbenen Katharine Trapp von hier hinterlassenen Gegenstände, u. A. Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücke u. c., gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 14. September 1880. J. A.:
6976 Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. September d. J. Nachmittags 3 Uhr soll bei der unterzeichneten Stelle die Lieferung nachstehender Stoffe auf dem Submissionswege vergeben werden, nämlich:

347 Meter	Leinwand,
200 "	eisengraues Tuch,
15 "	Westenstoff,
200 "	graues Futterleinen,
150 "	wollener Stoff für Frauenkleider, doppelt breit,
20 "	gedruckter Stoff für Frauenhülsen,
50 "	Flanell für Unterröcke,
28 Stück	Männerhalbtücher,
40 "	Saettücher,
21 "	wollene Frauenhalbtücher und
75 "	Tuchlappen.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten nebst Muster mit Angabe der Preise bis zu obigem Termine unter der Abschrift "Submission auf Leinwand-Lieferung" franco hierher einreichen. Die Lieferungsbedingungen liegen auf dem hiesigen Cassenbureau zur Einsicht offen.

Eichberg, den 14. September 1880.

Die Direction
der Heil- und Pflege-Anstalt Eichberg.

Notizen.

Heute Freitag den 17. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des Königl. Hauptmanns a. D. Herrn Lönning gehörigen Mobilien u. c., in dem Hause Karlstraße 7. (S. h. Bl.) Versteigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen Katharine Trapp von hier gehörigen Gegenstände, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. (S. heut. Bl.)

Bazar, Illustrierte Frauenzeitung, Deutsches Familienblatt, Gartenlaube, Modenwelt, Illustrierte Romane, Ueber Land und Meer, sowie alle übrigen Zeitschriften werden aufs Pünktlichste und in nur ganz sauberen und tadellosen Exemplaren in's Haus geliefert durch **Gisbert Noertershaeuser**, Buch- und Kunsthandlung, Wilhelmstrasse 10. 6830

August Koch,

4 Mühlgasse 4,

Kohlen- & Brennholz-Handlung,
empfehlend sich

zur Lieferung von Brennmaterialien aller Art.

Prima Qualitäten. Billige Preise.

Auß-, Stück- & Förderkohlen

in Waggonladungen mit besonders billiger Berechnung. 351

Eine große Obstleiter ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 61 bei **Hartmann**. 6689

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. September, Donnerstag den 23. September, jedesmal Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden untenverzeichnete sehr gut erhaltene Möbel, Betten, Bilder, Spiegel, Glas, Porzellan, Weißzeug, Bettzeug u. s. w. der Frau Rentner Dietrichs in dem großen Saale des

Saalbau Nerothal, Stiftstraße 16,
versteigert.

Inventar:

9 vollst. nußb. und tann. franz. Betten, 4 Waschkommoden, 6 Nachtschränken, Kommoden, 10 nußb. und tannene Schränke, Vertikows, Spiegelschränke, 1 eleganter Secretär, Mahagoni-Weißzeugschränken, 1 Bücherschrank, 3 Garnituren in Blüsch, einz. Sophas, Chaislong, Pfeilerspiegel, Console und Platte, 1 nußb. Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in Büffet, Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 15 hohe Stühle mit geflochtenen Lehnen, 12 große und kleine Brüsseler Teppiche, Bett- und Tischvorlagen, Tischdecken, 3 große Tafeltücher mit 12 Servietten, Betttücher, Handtücher und anderes Weißzeug, Bettüberzüge, Kleiderstöcke, ovale und viereckige Tische, Rohre, Stroh- und Barockstühle, 1 Standuhr, 1 Regulator, Oelgemälde. In Christofle: Messer, Gabeln, Thee- und Suppenlöffel, Dessertmesser, Vorlegelöffel, Bestecke, Unterjase, Zuckerdosen, Leuchter, Lampen, Johann Punschbowlen, Eßservice, Kaffeeservice, Porzellan, 1 eigener, antiker Weißzeugschrank, Weiß-, Rothweine und Champagner, Gardinen in Weiß, Ripps, Damast und Seide, Kissen, Bettdecken.

Verkauf aus der Hand findet nicht statt. Die großen Möbel kommen am ersten Tage zum Ausgebot.

278

H. Martini, Auctionator.

Wirtzfeld'sche Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen,

22 Schwalbacherstraße 22.

Beginn des Wintersemesters: Montag den 20. September Morgens 9 Uhr. Prospekte und Referenzen durch 4473 Die Vorsteherin.

Spieß'sche Lehr- & Erziehungs-Anstalt mit Pensionat für Mädchen

von **Lina Holzhäuser**, Müllerstraße 1.

Beginn des Wintersemesters: 15. September. Anmeldungen werden in der Anstalt entgegen genommen. 6481

Mein Bureau befindet sich von heute an

Emserstraße 2, Parterre.

Wiesbaden, 10. September 1880.

C. Vigener,

Rechtsanwalt.

6636

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird fortwährend angenommen und billig und schön besorgt Nerostraße 14, Parterre rechts. 6962

Alle Bucharbeiten werden angefertigt bei **D. Brandt**, Nerostraße 20. 4516

Zum Sprudel, Tannusstraße No. 27.
Von heute an Bier aus der Mainzer Actien-
Brauerei Ia Qualität; über die Straße per 1/2 Liter
12 Pfg. Georg Abler. 7043

Niederlage

englischer Biscuits 6384

in 1/2, 1 und 4 Kilo-Dosen.

C. Stumm, Friedrichstrasse 2.

Berliner Kaiser-Weißbier

neue Sendung eingetroffen. **J. & G. Adrian,** Bierhandlung
4284 Bahnhofstraße 6.

Zurückgesetzte Stickereien

sehr vorthellhaft bei

E. L. Specht & Co.,

Wilhelmstraße 40.

6997

Wegen

Geschäfts-Veränderung

verkaufe sämmtliche selbstgefertigte

Herren- & Knaben-Garderoben

zu und unter Selbstkostenpreis.

Preise fest.

M. Auerbach,

6 Langgasse 6.

7017

Mein

feines Federwaaren-Geschäft, Webergasse 18,

geht mit dem größten Theile des Waarenlagers am 1. October
in andere Hände über.

Ich verkaufe deshalb die mir verbleibenden Waaren
von heute an bis zum 30. September zu jedem
annehmbaren Preise.

C. M. Günther,

Webergasse 18.

6314

Betten, franz., mit Federrahme, Matratze und
Keil à 68 Mk. Walramstraße 29. 2716

Ein feiner, gebrauchter **Damen-Paletot** zu kaufen gesucht.
Offerten unter L. S. 40 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7080

Zu verkaufen

ein **Flug Lütticher Brieftauben** (24 Stück) Nerothal 17

Ein **Füllosen,** 1 Leppich, 1 Kesselofen, Kupfergeräthe, Tuch-
kleider, Galleries, Rouleaux z. verk. Adolphsallee 35, 2 Tr. 6958

Gutes **Heu** und **Kleeheu** kauft stets die **Rath'sche** Milch-
Anstalt. 6347

Gepflückte Äpfel zu verkaufen Nerostraße 14. 6993

Kalbsteisch per Pfund 50 Pfg.

6978 fortwährend bei **Mondel,** Grabenstraße 34.

Butter! Butter!

per Pfund Mk. 1.20, bei 5 Pfund à Mk. 1.10, bei Mehr-
abnahme billiger.

P. J. Weyer,

Hauptgeschäft: Emserstraße 24.

Filiale: Mauritiusplatz 6.

6870

Neue Häringe à Stück 9 Pf.,

neue Sinsen per Pfd. 26

empfehl

W. Schlepper, Adlerstraße 32. 6856

Zum Mahlen und Keltern

von Obst und Wein stehen **Äpfelmühlen** und **Kelter** billigt
zur gef. Benutzung bereit bei **W. Gail,** Dogheimerstr. 33. 6544

Bei **Adolph Honsack,** Dogheimerstraße 48b, kann ge-
mahlen und gefestert werden. 6797

Eine hiesige, distinguirte Familie beabsichtigt ihrem im an-
getretenen 7. Lebensjahre stehenden, gesunden und gutgearteten
Töchterchen vom nächsten Monat an **Privat-Unterricht** in
den Elementar-Schulkenntnissen ertheilen zu lassen und würde
es gerne sehen, wenn zur gegenseitigen Aneiferung noch 1 oder
2 andere Kinder sich daran theilnehmen möchten; der Unterricht
könnte abwechselnd in der einen und anderen Behausung statt-
finden. Näh. Exped. 7125

Eine **gebildete Holländerin** wünscht in ihrer Mutter-
sprache Unterricht zu ertheilen oder in holländischer, französi-
scher und deutscher Sprache vorzulesen. Näheres zu erfragen
in der Expedition d. Bl. 6876

Das Mädchen, welches am Mittwoch Morgen
die **Uhr** Röderallee No. 4 abgeben wollte, wird
gebeten, sich noch einmal zu melden bei **Frau**
Beck. 7146

Immobilien, Capitalien etc.

Ein **Landhaus mit Garten.** Eine Villa in schöner billig
zu kaufen. **C. H. Schmittus,** Adolphstraße 10. 6885

Prachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Curhaufe, sowie im Nerothal
zu verkaufen. R. bei **Ch. Falker,** Wilhelmstr. 40. 4045

Ein **comfortables Landhaus, gesunder Lage mit**
Garten, wegen baldigem Wegzug zu verkaufen,
auch zu vermieten. Näh. bei **C. H. Schmittus,**
Adolphstraße 10. 5229

Die **beiden Villen No. 3 und 5 am Neuenberg** sind
zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 6512

Ein nahe den Anlagen gelegenes, zweistöckiges, massiv gebautes
Wohnhaus mit 9 schönen Zimmern (Küche und Waschkü-
che, mit Wasser im Souterrain), einem Garten vor und
hinter dem Hause, 27 Ruthen enthaltend, ist Familien-
Verhältnisse halber mit 1000 fl. Anzahlung unter guten
Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen in
Sonnenberg No. 168. 6485

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, dicht am
Rhein, zu verkaufen. 4044

Eine **Mehlgerei** nebst Inventar ist unter günstigen Bedin-
gungen abzugeben, resp. zu verkaufen. Näh. Exped. 5847

27,000 Mark zu 4 1/2 pCt. auf erste Hypothek mit zwei-
facher gerichtlicher Sicherheit werden auf ein Haus in
erster Geschäftslage gesucht. Reflectirende wollen ihre
Offerten unter C. K. J. in der Exped. d. Bl. abgeben. 5921

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Feldstraße 7, 2. St. 6983

Eine gebildete, junge Dame mit Kenntniß der französischen Sprache sucht Stelle als Erzieherin, Gesellschafterin u. Näh. Wilhelmstraße 40, Parterre. 6996

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt, wünscht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. im Paulinenstift. 7158

Ein gebildetes Mädchen vom Lande, welches perfekt Kleider machen kann, wünscht eine Stelle, am liebsten zu einer Dame oder als feineres Zimmermädchen, und geht auch mit auf Reisen. Näh. Adolphstraße 6, Hinterhaus. 7156

Ein Fuhrknecht sucht Stelle. Näheres Marktplatz 11. 7141

Personen, die gesucht werden:

Ein braves Mädchen gesucht Saugasse 35. 6791

Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Näh. Exp. 6888

Ein braves Mädchen gelesenen Alters, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird als Mädchen allein gesucht. Näh. Exped. 7021

Gesucht per 1. October

ein gelesenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mit übernimmt. Näheres große Burgstraße 5, Bel-Etage. 7094

Müllerstraße 2 wird ein **sehr braves** Mädchen gesucht. 7061

Ein anständiges, solides Mädchen in die Restauration Kirchgasse 3 gesucht. 7040

Ein solides Küchenmädchen von auswärts, welches Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Dohheimerstraße 36. 7033

Ein solides, gewandtes Hausmädchen zum 1. October gesucht. Näheres Theaterplatz 2, Parterre links. 7066

Ein tüchtiges, gut empfohlenes Dienstmädchen auf 1. October gesucht Kirchgasse 29, 1. Stiege. 7067

Verlangt ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gründlich kochen kann, zu einer kleinen Familie ohne Kinder. Eintritt sogleich oder am 1. October. Näheres Adolphsallee 4, 2. Stock, von Morgens 9—12 Uhr. 7147

Ein solides **Zimmermädchen** wird in ein **Badhaus** gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7135

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren vom Lande gesucht Louisenstraße 17, Parterre. 7133

Ein gelesenes, braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zum 1. October gesucht. Längere gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Idsteinweg 3. 7123

Ein in jeder Hausarbeit geübtes Mädchen, welches auch die Küche versteht und gute Atteste von Herrschaften besitzt, findet bei einer Dame gegen guten Lohn auf 1. October eine gute Stelle. Näheres in der Expedition. 7151

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Häfnergasse 14. 7157

Für einen kleinen Haushalt wird ein in allen häuslichen Arbeiten und in der Küche erfahreneres Mädchen aus guter Familie gesucht. Offerten zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 7132

Ein **Glasergehülfe** gesucht Mehrgasse 6. 7026

Miethecontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Ein Beamter sucht ein möbliertes Zimmer, event. mit Pension. Offerten unter V. K. 40 in der Expedition abzugeben. 7009

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. October in guter Gegend eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör in einer ersten Etage zu mieten. Gefl. Offerten mit Preisangabe sub X. A. 3467 durch die Expedition erbeten. 6252

In der vorderen Wellrichstraße, am liebsten Helenenstraße, wird zum 1. October ein nach der Straße gelegenes, gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten unter S. L. 21 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7093

Eine **junge Dame**, die sich im Gesange ausbildet, wünscht **Aufnahme in einer gebildeten Familie**. Offerten mit Preisangabe unter H. J. 25 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7120

Gesucht eine Wohnung mit Verschluß von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar 1881. Franco-Offerten sub S. S. 200 postlagernd Wiesbaden. 7153

Nur in feiner Privatsfamilie

(nicht Pensionat) sucht für sich und ihr 5 1/2-jähriges Töchterchen die junge Frau eines im Auslande angestellten Beamten gegen mäßige Vergütung per 1. October freundliche Aufnahme. In allen feineren Arbeiten practisch erfahren, würde sie ihre Hauptaufgabe darin suchen, der Hausfrau behülflich zu sein. Gef. Offerten höfl. erbeten unter A. 2696 an die Ann.-Exped. von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (ept. 40/IX.) 335

Angebote:

Marstraße 4 eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 4060

Marstraße 9, 2. Etage, ist eine Wohnung unter Glasabluß, zwei Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Mansarde zu vermieten. 6617

Marstraße 13 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Garten zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 48 b. 6796

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 185

Adelheidstraße 15 ist auf October ein kleines Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 5191

Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näh. zwei Stiegen hoch. 061

Adelheidstraße 42 elegante Bel-Etage, 6 sehr große Piecen, Balcon, Telegr., Gas- und Wasserl., Bleichpl., Trockenp. u. zum 1. October oder früher zu verm. 16542

Adelheidstraße 42 ist die elegante Parterre-Wohnung mit Balcon und Garten zu vermieten. 6209

Ablerstraße 3 eine Wohnung auf 1. October z. verm. 6145

Ablerstraße 22 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5392

Ablerstraße 33 ist ein kl. Dachlogis zu vermieten. 6505

Ablerstraße 49 sind zwei Mansarden auf October zu vermieten. Näheres Parterre. 6534

Adelheidstraße 59 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr. 1031

Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres daselbst. 3612

Adolphsallee 35 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 6518

Albrechtstraße 11 ist der 3. Stock an stille Leute z. v. 6834

Albrechtstraße 27 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. f. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 832

Albrechtstraße 37 ist die Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit Balcon, 4 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu verm. 1738

Albrechtstraße 41 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc., sofort zu vermieten; zu beziehen am 1. October, auch schon früher. 2524

Bahnhofstraße 9, 2. Etage, sind schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, am liebsten auf längere Zeit zu verm. 1054

Biebricherstraße 6 in der Gärtnerei von W. König ist eine freundliche Gartenhaus-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kellerräume nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1886

Bleichstraße 5 ein möbliertes Zimmer sofort zu verm. 5300

Bleichstraße 9 ist die Parterre-Wohnung nebst Laden und Magazin, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 5363

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde auf 1. September an eine einzelne Person zu vermieten. 4329

Bleichstraße 17 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Mittagstisch zu vermieten. 6848

Bleichstraße 19 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 4062

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 2 Zimmern nebst Zubehör im Vorder- und Hinterhause auf gleich und den 1. October zu vermieten. 3540

10 gr. Burgstraße 10

ist die **Bel-Etage** auf 1. October zu verm. 6999

Kleine Burgstraße 7 ist eine Wohnung im 3. Stock und eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 1621

Castellstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4937

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2040

Dohheimerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. 6308

Dohheimerstraße 35 sind im 3. Stock 2—3 Zimmer nebst Küche auf 1. October zu vermieten. 3625

Dohheimerstraße 46, 1. Et., eleg. Wohnung von 6 Zim. etc. auf 1. Oct. zu verm. Näh. b. W. Gail, Dohheimerstr. 33. 12503

Dohheimerstraße 47 im 2. Stock ist eine kleine Wohnung, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2859

Dohheimerstraße 48 (Ringstr.) ist auf 1. October die Bel-Etage mit Balkon, Salon, 4 Zim. u. Zubeh. zu verm. 16533

Al. Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung, Parterre, von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 1281

Elisabethenstraße 21, Hth., sind versch. Logis zu verm. 15677

Elisabethenstrasse 23

im Hochparterre mit Balkon ist eine abgeschlossene, gut möblierte Wohnung von vier Zimmern zu vermieten. 5370

Ellenbogengasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6213

Emserstraße 8, Parterre oder 2. Stock, eine Wohnung von 6—8 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Pfarrer Riemenhoffs. 3462

Emserstraße 13 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Küche und sämtlichem Zubehör zum 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 5222

Emserstraße 77 sind Logis von 2—3 Zimmern etc. sofort oder zum 1. October zu vermieten. 1168

Feldstraße 15 sind 2 Wohnungen mit Stallung, Scheune und Remise auf 1. October zu vermieten. 1736

Feldstraße 19 eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder October zu vermieten. 4550

Feldstraße 21 sind 2 kleine Wohnungen, die eine auf gleich, zu vermieten. 5663

Feldstraße 27 ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. 1780

Frankenstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Fr. Weilstein, Bleichstraße 21. 6432

Frankenstraße bei Gärtner Sonnenwald ist eine Dachwohnung, Stube, 2 Kammern etc., auf gleich zu verm. 5046

Frankfurterstraße 16 sind 2—3 möblierte Zimmer (Südseite) mit Winterfenster, mit oder ohne Pension zu verm. 6831

Friedrichstraße 37, Bel-Et. r., ein möbl. Zim. z. verm. 5809

„Villa Roma“, Gartenstrasse 10,

sind einige möblierte Zimmer frei geworden. Pension im Hause.

„Villa Helene“, Gartenstrasse 12,

Wohnung und Pension.

6080

In der Villa

Geisbergstraße 19 ist eine möblierte Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. 4064

Goldgasse 8 ist eine helle Werkstätte zu vermieten. 6817

Goldgasse 16 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 6991

Helenestraße 10, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 5628

Helenestraße 15 ist die Bel-Etage von 4 oder 5 Zimmern etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 384

Hellmundstraße 1d, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 6613

Hellmundstraße 11 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Hinterhause eine kleine Wohnung oder Werkstätte zu vermieten. Näh. 1 St. h. 4816

Hellmundstraße 15 ist eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 23 bei R. Faust. 6894

Hellmundstraße 19a eine kleine Wohnung zu verm. 6806

Hellmundstraße 27b ist eine Mansardwohnung an ruhige Miether zu vermieten. 2092

Hermannstraße 2 sind zum 1. October schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., für 4—600 Mark an stille Leute zu vermieten. Näheres erste Etage daselbst bis Mittags 1 Uhr. 5352

Herrngartenstraße ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Beamten abzugeben. Näh. Exped. 5444

Herrngartenstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. das. im 3. St. 1001

Herrngartenstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. zu vermieten. 5448

Hirschgraben 14 ist 1 Logis zu verm. Näh. Part. 923

Hochstätte 26 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 6960

Jahnstraße 3 ist eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1772

Jahnstraße 15 möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 4817

Jahnstraße 19 und **Hochstraße 3** ist je ein Logis von Stube, Kammer und Küche zu vermieten. 6440

Jüdsteinerweg 9 sind zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 6169

„Villa Ippel“, Ippelstraße 3,

Bel-Etage, elegant möbliert, 2 Salons, 2 große Schlafzimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., zu vermieten. 16588

Kapellenstraße 2 zwei Zimmer an stille Leute zu verm. 1811

Kapellenstraße 10, Hochparterre, sind 2 sehr schön und gut möblierte Zimmer auf längere Zeit zu vermieten. 7002

Kapellenstraße 35, nach Wahl, 3 Etagen zu vermieten, jede enthaltend Salon und 4 Zimmer. 5882

Karlstraße 4, Bel-Etage, schön-möbl. Zimmer zu verm. 5114

Karlstraße 6 sind 2 ineinandergehende möblierte Parterrezimmer mit Separat-Eingang auf 1. October zu verm. 6114

Karlstraße 7, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu verm. Anzusehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 6290

Karlstraße 13 ist die Wohnung des Herrn Regierungsrath Dr. Esser Bezugs halber auf 1. October zu verm. 6847

Karlstraße 23 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5093

Karlstraße 32 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterh., Part. 5464

in
47
wei-
s in
ihre
921

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 große Zimmer und Küche, sodann eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 11, 2 St. h. 3618

Karlstrasse 44

eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 1805
Kirchgasse 18, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 5704
Kirchgasse 23 eine Frontspitzwohnung auf 1. Oct. z. vm. 884
Langgasse 31 ist auf sofort oder 1. October eine vollständige Wohnung zu vermieten. 5957
Kirchgasse 34 ist ein Logis zu vermieten. 7036
Langgasse 1 ist auf gleich oder 1. October die Bel-Etage zu vermieten. Näheres im zweiten Stod. 6395
Langgasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15716

Leberberg 1, 2. Etage,

möblirt, 5 Zimmer, Mansarde, Küche und Zubehör z. v. 4521

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. 4065

Leberberg 7 möblirte Winterwohnungen, Pension, auch Küche, billige Preise. 6949

Lehrstraße 1a ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 6184

Lehrstraße 1a ist ein Dachlogis zu vermieten. 6185

Lehrstraße 3 ein Logis von 5 Piecen, sowie ein Mansard-Logis, beide mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 1047

Louisenplatz 3, Parterre, 1 bis 2 möblirte Zimmer, auch einzeln, zu vermieten; 1 mit Altoven. 5637

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1176

Louisenstraße 15 ist die möblirte Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 3904

Louisenstraße 23 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 5290

Mauergasse 15 ein Dachlogis zum 1. Oct. zu verm. 5945

Moritzstraße 6, Bel-Etage rechts, sind 3 elegant möblirte Zimmer zu vermieten, auch einzeln. 5894

Moritzstraße 6, 2. Et. links, sind 2—3 möblirte Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu verm. 6878

Moritzstraße 15 ist eine geräumige, gerade **Frontspitz-Wohnung** (mit Wasser), sowie eine schöne **Seitenbau-Wohnung** mit freier Aussicht, aus 3 Zimmern und Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6348

Moritzstraße 28, Hinterhaus, ein Zimmer zu verm. 5977

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, aus 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller, sowie allem sonstigen Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9—11 Uhr Vormittags. 2078

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist eine Dachwohnung mit 3 Zimmern zu vermieten. 6173

Nerostraße 27 auf gleich zwei Dachlogis zu verm. 15596

Nerostraße 42 ist eine abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör zu vermieten. 5688

Nerotal 9

sind zwei möblirte Zimmer mit Pension sofort abzugeben. 6989

Neuberg 4 Landhaus zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 15. 3485

Neuberg 16, Villa Flach, ist eine Wohnung, bestehend in 5—8 Zimmern mit Zubehör, großem Balkon und Gartenbenutzung, sofort oder zum 1. October zu vermieten. 5986

Nicolastraße 5, 2 Etagen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, event. Stallung und Wagenremise, zum 1. October zu vermieten. 808

Nicolastraße 7 ist eine Parterre-Wohnung per October zu vermieten. Näheres bei dem Diener im 3. Stod. 5120

Nicolastraße 12 ist der 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 3228

Nicolasstrasse 15,

Etage der Adelsheidstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres Rheinstraße 10, Parterre, oder bei Chr. Krell, Stiftstraße 7. 6937

Nicolasstrasse 16

3 elegante Wohnungen sind zu vermieten. 4561

Oranienstraße 8 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 6094

Oranienstraße 22 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern zc., Balkon auf 1. October zu vermieten. 758

Oranienstraße 25, Hinterhaus, ist zum 1. October eine schöne, abgeschlossene Parterre-Wohnung, sowie im 2. Stod eine Wohnung von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten, auch früher zu beziehen. Näheres daselbst. 3708

Rheinbahnstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 auch 8 Zimmern mit allem Zubehör, Wegzugs halber auf 1. October zu vermieten; einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Parterre. 982

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Parterre. 983

Untere Rheinstraße ist eine **möblirte Hochparterre-Wohnung** mit Küche zu vermieten. Näh. Exped. 14149

Rheinstraße 5 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 16209

Rheinstraße 19 sind möblirte Wohnungen mit Küche oder Pension und einz. Zimmer zu verm. 4056

Rheinstraße 33 sind möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 13259

Rheinstraße 36, Parterre, ein gut möbl. Zimmer z. vm. 6429

Rheinstraße 50 ist die 2. Etage auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst 2—3 möblirte Zimmer zu haben. Einzusehen in den Vormittagsstunden von 9—1 Uhr. 5289

Etage der Rhein- und Karlstraße 14 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October z. v. 1230

Röderallee 12 ist eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Familien zu vermieten. 2218

Röderallee 32, Bel-Etage rechts, 2 ineinandergehende gut möblirte Zimmer auf 15. September zu vermieten. 4567

Römerberg 35 der 3. Stod nebst Dachlogis zu verm. 2863

Römerberg 37 ist eine Wohnung zu vermieten. 2041

Saalgasse 16 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7011

Schillerplatz 3 2 ineinandergehende möbl. Zimmer zu v. 3464

Schützenhofstraße 14 ist der vierte Stod, bestehend aus 6 Zimmern zc., auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. Näh. bei A. Fack daselbst. 3672

Zu vermieten.

Schwalbacherstraße 11 ist die Bel-Etage von fünf großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3463

Schwalbacherstraße 27 ist auf 1. October eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten; daselbst sind auch 2 einzelne Zimmer auf gleich zu vermieten. 5666

Schwalbacherstraße, Eingang Faulbrunnenstraße 12, schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2966

Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhause bei Schlossermeister Moos. 9901

Villa Sonnenbergerstraße,

geräumig, komfortabel möblirt, auf länger zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 5258

Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Curhause gelegen (Südseite), ist eine große, herrschaftlich möblirte Wohnung, mit oder ohne Stallung, sogleich anderweitig für die Wintermonate zu verm. 5806

Schwalbacherstraße 71 zwei kleine Logis zu verm. 6839
 Al. Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung im 1. Stock
 zu vermieten. 1820

Sonnenbergerstraße 16 elegant möblierte Wohnungen mit
 Pension für den Winter zu vermieten. 6674

Sonnenbergerstraße 20

herrschaftlich möblierte Bel-Etage zu vermieten. Näheres
 Parterre. 5971

Sonnenbergerstraße 49, zweite Etage, ist eine Wohnung,
 aus 4 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Kammer und Keller
 bestehend, zu vermieten. 14415

Steingasse 33 ist ein Logis zu vermieten. 6282

Stiftstraße 2, 2. St., sind 2 schöne Zimmer mit herrlicher
 Aussicht unmobliert zu vermieten. 6869

Stiftstrasse 14 ist eine kleine Wohnung, möbliert oder
 unmobliert, an einen Herrn oder eine
 Dame vom 1. October an zu vermieten. 7068

Taunusstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zim-
 mern und Zubehör, sodann ein Manjardzimmer mit Kammer
 ohne Zubehör auf 1. October zu vermieten. 712

Taunusstraße 25 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche
 und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im
 Hause bei Wolff & Co. 3565

Taunusstraße 25, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 6519

Taunusstraße 41 ist eine Frontspitze von 2 Zimmern, Küche
 u. s. w. nebst Zubehör auf den 1. October zu verm. 6212

Taunusstraße 57 ist auf 1. October eine Wohnung von
 5 Zimmern nebst Zubehör in der Bel-Etage zu vermieten.
 Einzu sehen von 11 Uhr an. Näheres Parterre. 16536

Waldmühlweg 6, Landhaus, mit Vorgarten und Bleich-
 platz, ist ganz oder getheilt, sowie im Gartenhaus der zweite
 Stock sofort oder auf 1. October zu vermieten. 5653

Waldmühlweg 12 ist das ganze Haus, auch einzelne Woh-
 nungen, Alles neu hergerichtet, an ruhige Leute zu ver-
 mieten. Näheres Langgasse 34. 16942

Walramstraße 13 ist eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zim-
 mern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 6171

Walramstraße 27 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern
 nebst allem Zubehör, sowie eine Mansarde an ruhige Leute
 auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 10—12 und
 2—4 Uhr. Näheres daselbst. 721

Walramstraße 29 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus
 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 6912

Webergasse 4 am Theaterplatz ist in der Bel-Etage ein gut
 möbliertes Zimmer mit Porzellanofen für den Winter, auch
 jahresweise zu vermieten. 6163

Weilstraße 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis
 5 Zimmern und ein schöner Laden preiswürdig zu verm. 4570

Weilstraße 4 und 8 sind schöne Wohnungen von 5 und
 3 Zimmern nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näh.
 Weilstraße 6, Parterre. 928

Weilstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zu-
 behör auf 1. October zu verm. N. Elisabethenstraße 27. 845

Wellrichstraße ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh.
 bei Karl Berger, Marktstraße 7. 5378

Wellrichstraße 5 Wohnung und Werkstätte mit großem
 Hofraum auf 1. October zu vermieten. 5276

Wellrichstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Manjard-
 Wohnung zu vermieten. 6413

Wellrichstraße 36 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau,
 Parterre, und ein Dachlogis sofort zu vermieten. 7029

Wellrichstraße 44 sind 2 Logis im Hinterhaus auf October
 zu vermieten. 5350

Wilhelmstraße 12 ist die elegant möblierte Bel-Etage
 per 1. October event. auch früher oder später zu ver-
 mieten; auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise.
 Näheres daselbst 3 Treppen hoch. 3159

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Röderstraße 11. 1264

Begzugs halber ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und
 Zubehör auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh.
 Drantenstraße 22, 2. Stock links. 10882

Zwei freundlich möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Schwal-
 bacherstraße 7. 1103

In unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße und Curanlagen
 sind auf 1. October drei elegant möblierte Zimmer im Hoch-
 parterre einzeln oder zusammen zu verm. Näh. Exped. 1795

Zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten Karlstraße
 No. 5, Bel-Etage. Näh. Parterre rechts. 1558

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 3128

Ein Parterrezimmer mit Pension zu vermieten Schwalbacher-
 straße 9. 4608

Zwei unmoblierte Zimmer zu verm. Wilhelmstraße 10. 5504

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 34. 5428

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Faulbrunnen-
 straße 9, 2 Treppen hoch. 5604

In meinem Hause am **Markt No. 14** ist die Bel-Etage,
 bestehend aus 4—6 Zimmern nebst Zubehör, möbliert auch
 unmobliert auf 1. October zu vermieten.

G. Bücher Wwe. 5601

Das kleine Häuschen Dambachthal 1 ist an ruhige
 Leute zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 6513

Möblierte Zimmer zu verm. Taunusstraße 7, 2 Tr. rechts. 6530

Zwei möbl. Zimmer zu vermieten Emserstraße 35. 6447

Villa mit großem Hof, Gärten, Stallungen, Hinter-
 gebäuden und anschließendem großen Terrain, ganz
 oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. N. Exp. 6408

Bel-Etage, elegant möbliert, mit Küche und allem Zubehör,
 ganz oder getheilt, per sofort zu verm. Geisbergstraße 5. 4876

Ein möbl. Parterrezim. billig zu verm. Adelhaidstr. 42. 2557

1 Zimmer, Parterre, u. 2 Zimmer, Bel-Etage, z. v. Walramstr. 29.

In meinem neuerbauten Landhause an der Mainzerstraße, zu-
 nächst dem neuen Archiv, mit prachtvoller Aussicht und
 Garten sind Wohnungen von Salon mit Balkon oder Veranda
 und 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October oder
 später zu vermieten. Näh. Moritzstraße 48 oder Mauritius-
 platz 3. Reinhard Hollinger. 6897

Eine gebildete Familie wünscht ein freundlich und
bequem gelegenes Zimmer, mit oder ohne Möbel,
dauernd abzugeben. Näheres Expedition. 6890

Schön möbliertes Parterrezimmer in der Nähe der Infanterie-
 kaserne zu vermieten Schwalbacherstraße 27. 6734

Ein möbl. Zimmer zu verm. Louisenstraße 36, 3 Tr. l. 6931

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres
Marktstraße 29, 2 St. h. 6899

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet sofort zu vermieten
 Hirschgraben 20. 6567

Ein Zimmer zu verm. Feldstraße 23 bei Ramberger. 7086

Ein gut möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.
 Näheres Bahnhofstraße 13. 7060

Wegen Abreise neue Villa, möbliert, in schönster, gef. Lage
 billig zu vermieten. Näh. Exped. 6942

Möblierte Villa, am Curpark,

8—10 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Exped. 7046

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Mansarde, Küche, Zubehör,
 Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Expedition. 6166

Möblierte Zimmer zu vermieten Langgasse 39, Bel-Etage. 6887

Eine hübsche Wohnung, ganz oder getheilt, auf 1. October zu
 vermieten. Näh. kleine Burgstraße 8 im Puzgeschäft. 6801

Eine sehr geräumige Wohnung von 6 Zimmern
 mit allem Zubehör, auch Mitbenutzung von Garten,
 in einer freundlichen Lage, ist an eine stille Familie auf
 1. October für **850 Mk.** jährliche Miete abzugeben. Näh.
 in der Expedition. 7081

Möbl. Villa Kapellenstraße 37 zu verm. 6943

In **Sonnenberg** im Landhaus No. 173, am Promenadeweg gelegen, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, für jährlich 100 Thaler zu vermieten; auch ist ein Zimmer, Küche und Zubehör abzugeben. 6148

In **Sonnenberg** No. 169, dicht an der Promenade, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. J. Ph. Schmidt. 6783

In **Schierstein** ist eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten bei A. Wirth. 6441

In **Coburg**, Thüringen, ist an der Promenade eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten, zwei Salons, Speisezimmer, Gartensalon, drei sehr große und zwei kleinere Zimmer, Küche u. Garten. Miethpreis 1500 Mark. Näheres im Badhaus zum Engel. 7056

Heidelberg. To let immediately two well furnished apartments, 4 and 5 rooms with kitchen etc., next to the English Church. — Board for young Ladies and Gentlemen who intend to study German. For particulars apply to Prof. C. Philippe, 39 Anlage, Heidelberg. 6784

Laden zu vermieten Goldgasse 1. 15374

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten. 1485

Läden zu vermieten.

Die neu errichteten drei Läden in dem Guckel'schen Hause, große Burgstraße No. 7, sind mit dazu gehörigen Wohnungen auf den 1. September d. Js. zu vermieten. Näheres bei Rechnungsfammerrath Pfeiffer, Louisenstraße 17. 2678

Kirchgasse 10 ist ein Laden mit zwei daranstoßenden Räumen und Keller sofort zu vermieten. 3981

Friedrichstraße 28 ist der Laden mit Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 4809

Michelsberg 18

ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 4871

Laden nebst Wohnung zu vermieten Mauerstraße 3. Näh. bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 5069

Langgasse ein kleiner Laden nebst Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 5762

Michelsberg 20 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 6837

Laden auf 1. October zu verm. Mauritiusplatz 4. 16377

Ein großer, trockener Lagerraum, zur Aufbewahrung von Frucht u. sich eignend, auf gleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 22, Parterre. 1277

Emserstraße 18 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung sofort zu vermieten. 15628

Schwalbacherstraße 73 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1461

Pferdestall, Remise, Futterraum zu verm. Adelheidstr. 42. 5846

Wellrichstraße 7 können 2 Gymnastiken Kost u. Logis erh. 4069

Wiesbaden.

Privat-Hotel „Villa Germania“, Sonnenbergerstraße 31.

Elegante Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. Wohnungen mit Kücheneinrichtung event Stallung. Freie Lage. — Schöner Garten. Besitzer: Chr. Kohl. 4068

Villa Heubel, am Curpark, Hotel garni, auch Pension, schöner Garten, billige Preise, Sonnenbergerstraße zw. 17 und 19, Leberberg 4. 708

Eine Dame findet Pension in gebildeter Familie. Näheres in der Expedition d. Bl. 6392

Pension für Schüler

mit liebevoller Pflege und Aufsicht. Silentium unentgeltlich. Näheres Friedrichstraße 5 bei K. Lebs, Privatlehrer. 7048

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 15. September.

Geboren: Am 11. Sept., ein unehelicher S., N. Hermann. — Am 13. Sept., dem Tagelöhner Andreas Embs e. S., N. Adolph Carl.

Aufgehoben: Der verm. Gasarbeiter August Wilhelm Elmman von Nordhausen, Reg.-Bez. Erfurt, wohnh. dahier, und Anna Margarethe Barthel von Wallau, Amts Hochheim, wohnh. dahier.

Verheiratet: Der Herrschaftskutscher Anton Wilhelm Joseph Nolte von Alhausen, Gemeindebezirk Bömben, Kreis Hörter, wohnh. dahier, und Wilhelmine Rosine Bagert von Barnien, Kreis Wehlau, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 14. Sept., Catharine, geb. Korn, Ehefrau des Dieners Wilhelm Palmer, alt 31 J. 8 M. 9 T.

Königliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 6 Uhr 50 Min., Sucofest Vorabend 5 1/2 Uhr, Sucofest Morgen 8 1/2 Uhr, Sucofest Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sucofest Nachmittag 3 Uhr, Sucofest Abend 6 Uhr 50 Min., Festwoche Morgens 6 1/2 Uhr, Festwoche Nachmittags 5 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Nachmittags 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Minsag 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 Uhr 55 Minuten, Sucoth Vorabend 5 1/2 Uhr, Sucoth Morgens 7 1/2 Uhr, Sucoth Nachmittags 3 Uhr, Sucoth Abends 6 Uhr 50 Min., Chol Hamoad Morgens 6 Uhr, Chol Hamoad Nachmittags 5 Uhr.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bado-Blatt vom 16. September 1890.)

Adler:

Ghezzi, Kfm., Köln.
Lüdke, Kfm. m. Fr., Magdeburg.
Wagemann, Kfm., Werden.
Storarr-Stinsh, London.
Wessel, Hofopernsänger, Dessau.
Küttgens, Kfm., Aachen.
v. Michelmann, General, Potsdam.

Alleesaal:

van Oordt, Fr. m. Bd., Rotterdam.
Thomas, Ingen., London.
v. Heck, Offizier z. D., Berlin.

Schwarzer Bock:

Schott, Kfm., Detroit.
Denner, Apoth., Schwalbach.

Cölnischer Hof:

Falk, Fr., London.
Falk, Fr., London.
Falk, London.

Engel:

Weber, Zahnarzt, Luxemburg.
Ferno, Hauptm., Marienwerder.
Ferno, Rittergutsbes., Medow.
Riese, Fr. m. Tocht., Frankfurt.
Gossweyler, Bauinsp., Karlsruhe.

Einhorn:

Vogel, Kfm., Bendorf.
Humbert, Kfm., Frankfurt.
Chomer, Kfm. m. F. Kaiserslautern.
Scheu, Kfm., Crefeld.
Rudolph, Kfm., Berlin.
Kahn, Kfm., Westerbürg.
Weiss, Inspector, Kassel.
Lange, Prof. Dr., Tübingen.
Menges, Fr. m. 2 Söhn., Limburg.

Eisenbahn-Hotel:

Winzer, Rentant, Altscherbitz.
Prybill, Prof., Lausanne.
Hoffmann, Fr. m. T., Halberstadt.

Grand Hôtel (Schützenhof-Bäder):

Westphal, Kfm., Berlin.
Bornemann, Fr. Hptm. m. Kinder, Ehrenbreitstein.
Bronner, Apotheker m. Fr., Neckargemünd.

Hotel „Zum Hahn“:

Caspary, Homburg.

Vier Jahreszeiten:

Petit, m. Fam., Paris.
Vaney, Paris.
Johnstone, London.

Grüner Wald:

Schmieder, Apoth., Kissingen.
Fabre, Astronom m. Fr., Toulouse.
Scheuten, Kfm., Crefeld.
Haas, Kfm., Aachen.
v. Stutterheim, Gr.-Waldeck.
Badecker, Reg.-Baum., Berlin.
Giessen, m. Fr., Haag.
Grosbernd, Kfm., Leipzig.
Köster, Kfm., Frankfurt.

Goldenes Kreuz:

Heine, m. Fam., Hannover.
Best, m. Fr., Wonkenheim.

Weisse Lilien:

Buckow, Kfm., Berlin.

Wassermühl-Hof:

Williamson, m. Fam., England.
Bode, m. Fr., Frankfurt.
Pietz, m. Fr., Köln.
Bergen, m. Fr., Köln.
Bluntschli, Prof., Heidelberg.

Villa Nassau:

Goldberger, Comm.-R. m. Fr. u. Bed., Berlin.

Alter Mennekhof:

Herrman, Pastor, Nordhausen.
vom Berge, m. Fr., Hagen.
Freydt, Rent. m. Fm., New-York.
Göbree, Dr., Amsterdam.
Göbree, Amsterdam.
Weiss, Fr. m. Tochter, Haiger.
Voorhör, Rotterdam.

Curanstalt Nerothal:

Pastor, Kfm., Crefeld.
v. Meysenbug, Frhr. Fr.-Lt., Wesel.
Helbig, Kfm. m. Fr., Gotha.
Lomak, Fr. m. Sohn, England.
v. Vetow, Fr., Paris.
Priess, Kfm., Lübeck.

Elben-Hotel:

Schölein, Pator, Coblenz.
Bissinger, Dr. med., New-York.
Voss, Dr. med., Berleburg.
Holberg, Dr. med., Dresden.
Kong, Ober-Ingen., Chemnitz.
Wrede, Just.-R. m. Fr., Bonn.
de Wendre, Rent. m. Fr., Lüttich.
Phillips, Rent. m. Fr., England.
Eversley, Kfm., London.
Pape, Reg.-Rath, Kassel.

Rose:
Blussé, m. Fam., Dortrecht.
v. Nevakowitch, Exo. Staatsrath
m. Bed., Petersburg.
Nevakowitch, Petersburg.
Winslow, m. Fam., Boston.
de Kislanski, m. Fam., Warschau.
Michabelles, R.-Anw., Hamburg.

Römerbad:
Layard-Ebden, England.
Ebdon, England.
Ayrton, Rent., London.
Leo, Dr., Homburg.
Hörner, Rent. m. Fr., Glauchau.

Sonnenberg:
Singer, m. Fam., Berlin.

Stern:
Casasy-Jover, Barcelona.
Castells, Barcelona.

Taunus-Hotels:
Glooy, Fr. m. Fam. u. Bd., England.
Whymper, m. Fam., Amerika.
Stein, Fr., Hamburg.
Oppenheim, Fr., Frankfurt.
Flersheim, Fr. m. Fam., Frankfurt.
Stumpff, Osnabrück.
Meiners, Elsass.

Hotel Victoria:
Schmid, Rent. m. Fr., Karlsruhe.
Kämmerer, Rent. m. Fr., Hamburg.
Möt, Kfm. m. Fr., S. Gravenhaag.
Meyers, Rent. m. Fr., Calcutta.
Laverenz, Rent., Berlin.
Grainger, Rent., Irland.
Manepain, Fabrikbes. m. Fr., Neuchâtel.

Hotel Vogel:
Jacobs, Bürgermeister, Memel.
Fürst, Kfm., Würzburg.

Hotel Weiss:
Witte, Clausthal.
Kenle, Kfm., Stuttgart.
Wieland, Kfm., Stuttgart.

In Privathäusern:
Gr. Burgstr. 2: Martz, Rent. m. Fr., Holland.
Pension Mon-Repos: Töpfer, Fr. Assess. m. Enk. u. Bd., Weimar.
Sonnenbergerstr. 10: v. Ingenheim, Fr. Grf. m. B., Schloss Reisewitz.
Taunusstrasse 9:
v. Hähne, Fr. Exo. m. B., Petersburg.
Liefmann, Fr., Frankfurt.
Dergbach, Frl., Frankfurt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1880. 15. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien):	330.23	329.05	329.37	329.55
Thermometer (Reaumur):	8.8	16.6	10.6	12.00
Luftspannung (Bar. Lin.):	3.78	3.83	4.16	3.92
Relative Feuchtigkeit (Proc.):	87.9	47.6	83.4	72.96
Windrichtung u. Windstärke:	Schwach.	frisch.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht:	i. heiter.	bedeckt.	theilweise heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. G°:	—	—	6.8	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 16. September. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Weizen 21 Mk. bis 22 Mk., Hafer 11 Mk. 10 Pf. bis 13 Mk., Stroh 4 Mk. bis 6 Mk., Heu 4 Mk. 60 Pf. bis 6 Mk.

Frankfurter Course vom 15. September 1880.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld — Am. — Pf.	Amsterdam 168.35 B. 167.95 G.
Dufaten . . . 9 " 59-64 "	London 20.43 B. 39 G.
20 Fres.-Stücke . 16 " 11-15 "	Paris 80.45 B. 25 G.
Sovereigns . . . 20 " 29-33 "	Wien 171.80 B. 171.40 G.
Imperialen . . . 16 " 70-76 "	Frankfurter Bank-Disconto 5 1/2 %.
Dollars in Gold 4 " 21-24 "	Reichsbank-Disconto 5 1/2 %.

Angefragt.

Novelle von E. Heltzer.

(Schluß.)

Die so kurz nach seiner Genesung erfolgte und publizierte Verlobung Professor Erich Ostendorf's hatte die allgemeinste Ueberraschung, aber auch ausgedehnteste Theilnahme erregt, man beglückwünschte den Wiedererstandenen nun von allen Seiten in doppelter Beziehung, und besonders war es Doctor Burkhardt, der mit kräftigem Händeschütteln und heitersten Gratulationen kein Ende fand. — Die glückliche Geheimrätthin empfing täglich zahllose Beweise der Antheilnahme an ihren neuen frohen Zukunftshoffnungen, dem stillfessigen Brautpaare aber brachten die Studenten an einem der letzten milden Herbstabende ein Ständchen dar, und manch bewundernder Blick flog zu der jungen Braut empor, die von des Professors Arm umschlungen an das offene Fenster des hell erleuchteten Zimmers getreten war.

Auch von dem Commerzienrath traf ein aufrichtiger Glückwunsch ein; die eigenen schmerzlich verfehlten Hoffnungen hatte er uneigennützig in den Hintergrund gedrängt und äußerte in warmen, ehrlichen Worten seine Freude über Erich's Glück. Die brieflichen

Interessen seiner Damen vertrat er selbst und entschuldigte sie mit den ungewohnten Thätigkeits-Anforderungen, die das in ziemlich veränderten Verhältnissen an sie herantretende Leben in S. mit sich gebracht. — Als der Commerzienrath jetzt im näheren Eingehen auf diese Veränderung in schmerzlichem Tone die Mittheilung hinzufügte, daß sein Sohn Kurt, dessen grenzenlos leichtsinniger Schuldenlast er nicht mehr zu steuern vermocht, aus dem Dienst entlassen, und sich ohne der Eltern Wissen nach Amerika gewandt, — kehrte sich das leichte Lächeln, — das bei Entgegennahme der vorhergegangenen und vorausgesehenen Entschuldigung den Lippen der beiden Besenden umspielt, — in einen recht theilnahmenvollen Ausdruck um, und der Professor wie Ernestine beklagten den tief gebeugten Commerzienrath auf's Innigste.

Dieser theilte ihnen noch mit, daß eigene, schon seit längerer Zeit an ihn herangetretene Verluste eine fernere Unterstützung Kurt's nicht mehr zulässig gemacht, und daß diese Verluste, die ihn ohnehin schlimm genug betroffen, in der kommerziellen Welt mit nur zu oft traurigstem Ausgang jetzt fast an der Tagesordnung seien. Es wäre ihm indessen möglich gewesen, denselben, — was er bis noch vor ganz kurzem kaum gehofft, — so weit entgegen zu arbeiten, daß das Aergste abgewendet sei, und der äußere Anstand für ihn und die Seinen gewahrt, daß indessen Wildau das Opfer gewesen, das er dafür gebracht, und daß sein nunmehriges Hauswesen bedeutenden Einschränkungen unterzogen sei. Er wolle aber, fügte er hinzu, nach dem Kummer um Kurt, der nun nicht mehr ungeschehen zu machen sei, — diese Einschränkungen leugnen, wenn sie von Einfluß werden könnten auf Erfriedens verfehlte Lebensrichtung und irregeleitetes Gemüth, — und dazu wolle es scheinen, läge ja einige Hoffnung vor. Seine ganze Freude sei Gretchen, er könne, da er jetzt viel selbst und mit besonderer Vorliebe seine häuslichen Interessen wahre, sich täglich mehr davon überzeugen, welche guten Früchte die Samentörner getragen, die Ernestine in den jungen, noch unverdorbenen Boden des Kinderherzens gestreut, und er könne ihr nicht besser danken, als mit dem Wunsche, daß sie an Erich's Seite das Glück finden möge, das von einem so ehrenfesten, gebiegenen Manne und Charakter zu erwarten sei. — So weit des Commerzienraths Brief.

Nach wenigen Monaten, nachdem Ernestine mit ihrem Verlobten noch einmal an den Gräbern ihrer theuren Entschlafenen gestanden und sich deren Segen geholt, wurde sie Erich's geliebtes Weib. Der Wunsch der Geheimrätthin wurde nun erfüllt, der Professor bezog mit seiner jungen Gattin ein im Mittelpunkt der Residenz gelegenes, seiner Stellung und seinen Verhältnissen angemessenes, glänzendes Haus, — sie selbst blieb in den alten Umgebungen zurück, — die feinfühlende, alte Dame hielt daran fest, die Neuvermählten blieben allein, aber täglich wanderte sie zu ihnen hin und konnte sich an ihrer Kinder strahlendem Glück.

Der Professor stand mit Ernestinen an dem geöffneten Fach seines Schreibsekretärs, — ein offener, viel geleiteter Brief lag darin. Es war derselbe, der einst die Photographie enthielt, deren dunkle, leuchtende Augen zuerst den Wunsch in ihm erweckt, ein Paar ähnliche möchten sich einmal in Zukunft über seine Schulter neigen, ihn von der Arbeit abzurufen in die Gesellschaft eines Weibes. Und diese selben Augen, sie hatten ihn ja seit dem ersten Erblicken nie mehr verlassen, sein rebellisches Herz hatte nicht auskommen können gegen den dunkeltiefen Zauber darin, und jetzt, jetzt war es schon unendliche Male so geschehen, wie er damals halb unbewußt gewünscht.

„Verbrenne ihn,“ bat Ernestine und legte die Hand auf den Brief.

Der Professor schob lächelnd die kleine Hand hinweg, zündete eine Kerze an und vernichtete das erinnerungsreiche Papier.

Ernestine hatte ihm zugeschaut, bis der letzte Streifen zu Asche verglommen war, dann sagte sie mit lieblichem Lächeln und Erörtern: „Sie sahen es ja doch Alle, daß ich mit meinem Kommen mich dem Manne meiner Liebe angetragen, — aber, — es braucht Niemand zu wissen, daß es zum — zweiten Male geschah.“

Der Professor zog sein junges Weib an sein Herz.
„Und dieser Mann wäre zu Grunde gegangen, wenn es nicht geschah.“